

ANGERBERGER

GEMEINDEINFORMATION

www.angerberg.at

AKTUELLES & INTERESSANTES AUS ANGERBERG

AUSGABE 101 · WINTER 2023



Der Ehrenring der Gemeinde wurde dieses Jahr an Peter Lechner und Hans-Peter Osl verliehen. Ganzer Bericht auf Seite 12/13.
v.l. Vize-Bgm. Hannes Bramböck, LRin Astrid Mair, Peter Lechner, Hans-Peter Osl, Dr. iur. Christoph Platzgummer Foto: Gerda Penz

Aus dem Inhalt dieser Ausgabe:

02	Vorwort des Bürgermeisters	21-37	Vereine
03-06	Aus dem Gemeinderat	38	Tourismusverband
06-09	Volksschule	39	Termine
09-09	Kindergarten	39	Glückwünsche & Standesfälle
10-20	Gemeindegesehen	40	Öffnungszeiten

Impressum:

Medieninhaber & Herausgeber
Gemeinde Angerberg
Linden 5
Erscheint vierteljährlich
Auflage: 850 Stück

Redaktionsleitung

Ingrid Schweitzer
Edwald 32
Tel. 05332/54004
ingrid.schweitzer@angerberg.net

Jennifer Penz

Linden 5
Tel. 05332/56323
bauamt@angerberg.gv.at

Redaktionsteam

Lisi Bramböck
Achleit 6
Tel. 0664/1358573
lisi.bramboeck@angerberg.net

Barbara Aufinger

Embach 131
Tel. 0664/1118094
barbara.hoerl@gmx.net

Sie finden uns zum Nachlesen
auch im Internet unter
www.angerberg.at

Bei allen personenbezogenen
Bezeichnungen bedeutet die
gewählte Formulierung
alle Geschlechter, auch wenn
zur besseren Lesbarkeit
nur eine Form gewählt wurde.

Grafik:

Agentur Taurus, Kufstein
www.agentur-aurus.com

Druck:

Druckerei Aschenbrenner,
Kufstein



Produziert nach den
Richtlinien des
Österreichischen
Umweltzeichens,
Druckerei
Aschenbrenner GmbH,
UW-Nr. 873

Liebe Angerbergerinnen, liebe Angerberger!

Ein Jahr neigt sich wieder dem Ende zu – ein Zeitpunkt um kurz innezuhalten und einen Blick zurück zu werfen aber auch vorzuschauen auf künftige Aufgaben und Herausforderungen aus Sicht der Gemeinde.

Nach den Jahren der Pandemie und der enormen Inflations- und Teuerungsbelastung unserer Bevölkerung waren auch für den kommunalen Haushalt schon im laufenden Jahr die Budgetansätze mit der notwendigen Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit anzusetzen. Die negative Entwicklung der Gemeinde-Ertragsanteile, steigender Zinsen, hoher Energiekosten und weiterhin hoher Inflation lassen die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben immer weiter auseinanderklaffen. Auch der heurige Haushaltsvoranschlag ist unter diesen Vorzeichen eine große Herausforderung und zwingt uns die bevorstehenden Aufgaben zu priorisieren. Großprojekte konnten wir bisher und werden wir auch in Zukunft nur mit Hilfe und Unterstützung von Landes- und Bundesmitteln stemmen können. Wir sind daher gefordert, unsere Vorhaben auf breiter Basis zu genehmigen und mit straffen Vorbereitungen abzuwickeln.

Mitte November fand in Kufstein die mündliche Verhandlung im Detailgenehmigungsverfahren für den Bahnausbau im Tiroler Unterland statt. Im aktuellen Abschnitt von Schaf-

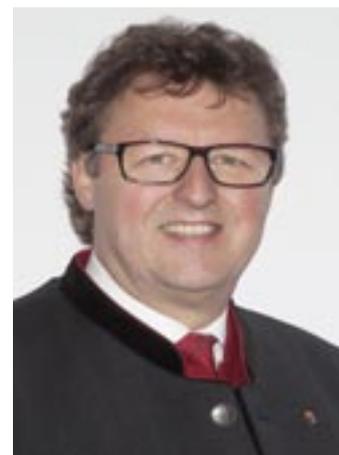
tenau bis Kundl/Radfeld geht es um den 4-gleisigen Ausbau der Unterinntalstrecke von 20,5 km Länge. Davon werden 14,4 km als Tunnelvariante entstehen. Derzeit sind bereits die Rohbaustollenarbeiten im Gange. Dieser Bereich wird in der Endausbaustufe als Rettungstunnel verwendet. Falls durch diese Bauarbeiten Lärm- oder Erschütterungsbelastungen auftreten, bitten wir um Kontaktaufnahme im Gemeindeamt oder direkt beim Obmudsmann der ÖBB.

Ehre, wem Ehre gebührt!

Die soziale, sportliche, kulturelle und insbesondere die freiwillige und ehrenamtliche Leistungsbereitschaft unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger spiegelte sich bei den zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen im Herbst 2023 wider.

Am Ehrenabend der Gemeinde Angerberg wurden im festlichen Rahmen des Veranstaltungszentrums Dreiklee für viele besondere Leistungen zahlreiche Ehrenzeichen und Ehrennadeln in Gold und Silber übergeben. Wir können stolz sein auf unsere Jugend und allen Geehrten, welche durch jahrelanges Engagement für unsere Dorfgemeinschaft ihren wertvollen Beitrag geleistet haben. Herzliche Gratulation und vielen Dank an alle Ehrennadel-, Ehrenzeichen- und Ehrenringträger der Gemeinde Angerberg.

Eine große Auszeichnung konnte unser e5-Team mit Ob-



mann Karl Schweitzer bei der heurigen e5-Gala von Landeshauptmann Anton Mattle und der Energieagentur Tirol entgegennehmen. Trotz gesteigerter Ansprüche ist es gelungen, insgesamt 4000 bei diesem Audit zu bestätigen.

Herzliche Gratulation an Johann Happacher, der bei der 29. Tiroler Schnapsprämierung von über 100 Betrieben als Landessieger 2023 gekürt wurde. Wir sind sehr stolz auf die prämierten Produkte von Hansl, welche nur durch dauernde und gewissenhafte Arbeit möglich sind.

Ich wünsche allen Angerbergerinnen und Angerbergern und den LeserInnen der Angerberger Gemeindeinformation persönlich und im Namen des Gemeinderates eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie viel Glück, Zufriedenheit und beste Gesundheit im neuen Jahr 2024.

Euer Bürgermeister
Walter Osl

Die Kompetenz für
Wasser und Energie.



e5-Gala 2023

Starker Auftritt der e5 Gemeinde Angerberg

Im Rahmen der festlichen Auszeichnungsveranstaltung, zu der das Land Tirol und die Energieagentur Tirol am 09.10.2023 in den Innsbrucker Congress geladen hatten, hat der Bezirk Kufstein ordentlich abgeliefert. Bis zum Jahr 2050 will Tirol seinen Energiebedarf selbst decken und gänzlich auf fossile Energieträger verzichten. Eine Aufgabe, bei der den Gemeinden mit ihrem direkten Draht zur Bevölkerung eine ganz besondere Rolle zukommt. Von energieeffizienten Gemeindegebäuden bis hin zu E-Carsharing-Angeboten für BürgerInnen – die Palette an Handlungsmöglichkeiten, die Gemeinden im Rahmen des e5-Aktionsprogramms umsetzen, ist vielfältig.

Durch große Projekte wie die Photovoltaikanlage auf der Volksschule, die auch den Kindergarten mit Strom versorgt, mit dem neu ausgearbeiteten „Energieleitbild 2030“, das mit klaren Zielindikatoren eine Handlungsanleitung für die Klimaschutzaktivitäten der kommenden Jahre darstellt, und mit dem gemeindeeigenen E-Carsharing "Mobi" konnte Angerberg (eeee) das erstmals 2019 erreichte 4e-Niveau erfolgreich halten.

25 Jahre Tiroler e5-Gemeinden

Das e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden feiert heuer sein 25-jähriges Bestehen.

Seitdem steht den Tiroler Gemeinden für alle Energiefragen ein ausgeklügeltes Programm zur Verfügung, das von der Erhebung des energetischen Istzustands der Gemeinde über die Erarbeitung von energieeffizienzsteigernden Maßnahmen bis hin zu Weiter-

bildung, Öffentlichkeitsarbeit und der Unterstützung bei Förderansuchen reicht.

e5-Gemeinden aktiv für eine lebenswerte Energiezukunft

Ziel des e5-Aktionsprogramms – Österreichs Bundes- und Landesprogramm für energiebewusste Gemeinden – ist es, Energieprozesse zu modernisieren, Energie effizienter und intelligenter zu nutzen und klimaschonende, erneuerbare Energieträger vermehrt einzusetzen. Auch die BürgerInnen der jeweiligen Gemeinden sol-

len optimal in die Realisierung der jeweiligen Projekte eingebunden werden.

e5-Gemeinden ernennen Energiebeauftragte und arbeiten im e5-Team an der strategischen Umsetzung der energie- und klimapolitischen Ziele der Gemeinde. Im Rahmen einer umfassenden externen Evaluierung werden die Gemeinden alle vier Jahre je nach Umsetzungsgrad der gesetzten Maßnahmen bewertet und mit einem bis fünf e's ausgezeichnet.



Rupert Ebenbichler (GF Energieagentur Tirol), LHStv. Josef Geisler, Amtsleiter Christian Gschöber, VizeBgm. Hannes Bramböck, e5-Beraterin Anni Häusler, Energiebeauftragter Robert Gschwenter, e5-Teamleiter & Energiereferent Ing. Karl Schweitzer, Bgm. Walter Osl, LH Anton Mattle, LR René Zumtobel, Bruno Oberhuber (GF Energieagentur Tirol)

Fotorechte: © Energieagentur Tirol / Blitzkneisser



Liebe Angerbergerinnen und Angerberger!

In wenigen Tagen endet das Jahr 2023. Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen und noch einmal auf zwei Gemeindeveranstaltungen zurückblicken, die wir im Spätherbst durchgeführt haben: Am 06.11.2023 fand eine öffentliche Gemeindeversammlung statt, bei der zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sich informierten und zu den brennendsten Themen ihre Meinung äußern konnten. Neben den Vorträgen Blackout-Konzept und Energieleitbild war zweifelsohne die geplante Jaudendeponie ein Hotspot. Fachkundig unterstützt wurde das Podium vom Landesumweltanwalt Mag. Walter Tschon und Rechtsanwalt Univ.-Doz. Dr. Wolfgang List. Deren Ausführungen war zu entnehmen, dass die rechtliche Bewilli-

gung noch keinesfalls abgewendet sei. Es braucht daher einen starken Schulterschluss betroffener Anrainer, der Gemeindepolitik, als auch der übrigen Bewohnerschaft in und um Angerberg. Nur so kann dieses unsägliche Projekt, welches ausschließlich privatwirtschaftlichem Interesse dient, verhindert werden.

Gut besucht und sehr eindrucksvoll verlief der Ehrenabend am 16.11.2023. Im Beisein von Landesrätin Astrid Mair und Bezirkshauptmann Dr. iur. Christoph Platzgummer konnten wir erfolgreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger jeden Alters auf die Bühne holen. Es ist im höchsten Maße erfreulich, welche Erfolge unsere heimischen Vereine wieder erzielen konnten. Landes- oder

Staatsmeister*in zu werden oder an Europa- und Weltmeisterschaften teilzunehmen, sind Sternstunden die uns alle bewegen. Auszeichnungen für besondere Lehr- und Berufsabschlüsse, musikalische Leistungen, gehörten ebenso dazu wie Ehrungen für langjährige Vereinsführungstätigkeiten. Was für eine Gemeinde besonders hervorhebenswert ist, sind Ehrungen im sozialen Bereich. Uneigennütziger Dienst für die Menschen ist der größte Stützpfiler unserer Gesellschaft und zeichnet unser Dorfleben aus. Zum krönenden Abschluss konnten mit Peter Lechner und Hans-Peter Osl auch noch zwei Bürger aufgrund ihres besonderen Lebenswerks mit dem goldenen Ehrenring der Gemeinde ausgezeichnet werden. Ihnen



allen gebührt Dank und Anerkennung.

Zum Abschluss möchte ich Euch noch ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Eurer Lieben und ein Gesundes Jahr 2024 wünschen!

Euer Vizebürgermeister
Hannes Bramböck

Beschlüsse des Gemeinderates vom 11.09.2023

Auftragsvergabe für den sukzessiven Umbau der Trinkwasser-Überwachungsanlage im Zuge der Schachtausstattung Bruchweg und Errichtung des Trinkwasser-Kleinkraftwerkes

Der Mess- und Kontrollschacht beim Bruchweg bzw. auch der Schacht Embach beim geplanten Trinkwasserkleinkraftwerk sind in die Trinkwasser-Überwachungsanlage der Gemeinde zu integrieren. In diesem Zug hat die Fa. Seelaus den sukzessiven Umbau der Überwachungsanlage angeboten. Ein offenes System (TA) soll installiert werden, das unabhängig von jedem

Techniker bedient werden kann. Die laufende Kontrolle über die Plattform erfolgt durch den Bauhof und im Gemeindeamt. Preisvorteile gegenüber dem bisherigen System sind bei den laufenden Kosten (kein Batteriewechsel und Wegfall von Übertragungskosten) gegeben.

Der Gemeinderat beauftragte die Fa. Elektro Seelaus aus Wörgl mit dem sukzessiven Umbau der Trinkwasser-Überwachungsanlage mit Gesamtkosten von € 14.926,20 exkl. MwSt. gemäß Angebot vom 18.07.2023.

Beschlüsse des Gemeinderates vom 02.10.2023

Festsetzung des Kostenbeitrages für die Betreuung von Kindergartenkindern in den Herbst- und Semesterferien im Kindergartenjahr 2023/24

Der Kindergarten ist aufgrund gesetzlicher Regelungen nunmehr in den Herbst- und Semesterferien bei entsprechendem Bedarf offen zu halten. Kosten für den notwendigen Personaleinsatz fallen an. Für die Inanspruchnahme des Kindergartens besteht Gebührenpflicht und der Tarif hierfür ist festzulegen.

Ein interner Vergleich mit den festgesetzten Tarifen für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten wie auch der Sommerbetreuung wurde angestellt und ein Tarif in der Höhe von € 8,00 pro Tag errechnet.

Der Gemeinderat setzte den Tarif für die Inanspruchnahme des Kindergartens in den Herbst- und Semesterferien mit € 8,00/Tag fest.

Winterdienst – Verpflichtung für Anrainer

Die Gemeinde Angerberg erlaubt sich, auszugsweise auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (**Schneeräumung und Streuung**) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die **Säuberung** derselben von Verunreinigungen sowie weiters die Entfernung überhängender **Schneewächten** und Eisbildungen von den Dächern wie folgt:

§ 93, Abs. 1 StVO

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der ganzen Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich Stiegenanlagen entlang der Liegenschaft in der

Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

§ 93, Abs. 2 StVO

Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

§ 53, Abs. 1 T-StG

Ableitung von Straßenwässern, Abwurf von Schnee

Die Eigentümer von Grundstücken an Straßen bzw. die sonst hierüber Verfügungsberechtigten haben

a) den freien Abfluss der auf der Straße anfallenden Niederschlags- und Schmelzwässer sowie des bei der

- Straßenreinigung anfallenden Wassers auf ihre Grundstücke,
- b) die Herstellung von Ableitungs- und Entwässerungsgräben sowie von Sickergruben und dergleichen auf ihren Grundstücken und
- c) die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schnees und Abräummaterials auf ihren Grundstücken zu dulden.

§ 54, Abs. 1 T-StG

Vorübergehende Aufstellung von Anlagen zum Schutz der Straße

Die Eigentümer von Grundstücken an Straßen bzw. die sonst hierüber Verfügungsberechtigten haben die vorübergehende Aufstellung von Anlagen zum Schutz der Straße vor nachteiligen Einwirkungen der Natur, wie Lawinen, Schneeverwehungen, Steinschlag, Vermurungen, Überschwemmungen und dergleichen, auf ihren Grundstücken zu dulden.

Von Seiten der Gemeinde Angerberg wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den Bauhof und die sonstigen mit solchen Tätigkeiten betrauten Firmen auch die oben genann-

ten Flächen teilweise mitbetretet werden, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer verbleibt.

Um darüber hinaus einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten zu können, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot gem. § 24 Abs. 3 lit. d StVO hingewiesen, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben.

Die Gemeinde Angerberg ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnisnahme und hofft, dass – wie in den vergangenen Jahren – auch im kommenden Winter durch gemeinsames Zusammenwirken der örtlichen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins wieder ein bequemes, gefahrloses Begehen der Gehsteige und Gehwege im Gemeinde- und Siedlungsgebiet möglich ist.

Bürgermeister Walter Osl

Silvester freiwillig ohne Böller und Knallerei

Der Gedanke, auch dieses Jahr privat auf Silvester-Feuerwerke und -Knaller zu verzichten, wird immer wieder diskutiert. Dies bedarf jedoch der Entscheidung eines jeden für sich selbst. In erster Linie zum Schutz der Natur und Tierwelt, denn Feuerwerke sind ein kurzes Vergnügen, verschmutzen aber Wiesen und Wälder, verängstigen Tiere, belasten Mensch und Umwelt mit Lärm und Feinstaub.

Wer die Natur und unsere Tierwelt ernsthaft schützen will, sollte zu Silvester keine Raketen, Böller und Knallkörper abfeuern. Es ist an der Zeit sich damit zu befassen, nicht nur Geld zu sparen, sondern auch einen Beitrag für die Umwelt zu leisten. Also kurz und bündig – Angerberg ohne Silvesterknallerei – eine Gemeinde verzichtet freiwillig – der Natur und der Umwelt zuliebe. Bgm. Walter Osl

Redaktionsschluss Osterausgabe 2024

Abgabeschluss aller Beiträge und Inserate für die Osterausgabe der Angerberger Gemeindeinformation ist der **03.03.2024**.

Das Redaktionsteam behält sich vor, zu umfangreiche oder zu spät abgegebene Beiträge zu kürzen. Bitte achten Sie auch darauf, Fotos in ausreichender Qualität bereitzustellen und mit einem Hinweis auf Fotograf/Fotorechte zu versehen.

Kundmachung

hinsichtlich der Festsetzung der Hebesätze für Steuern, sowie der Anschluss- und Benützungsgebühren und der verschiedenen Entgelte ab 01.01.2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Angerberg hat in seiner Sitzung vom 02.10.2023 folgende Hebesätze, Anschluss- und Benützungsgebühren, sowie verschiedene Entgelte mit Wirksamkeit ab 01.01.2024 festgesetzt:

Steuern und Abgaben (inkl. MwSt.):

Wasseranschlussgebühr:	€ 1.500,00	Grundgebühr
	€ 0,69	pro m ³ umbauter Raum
Kanalanschlussgebühr:	€ 3.380,00	Grundgebühr
	€ 4,19	pro m ³ umbauter Raum
Oberflächenwasserkanal:	€ 3.380,00	Grundgebühr
	€ 28,00	pro m ² überbaute Fläche
Müllabfuhr - Grundgebühr:	€ 35,00	pro Haushalt
Müllabfuhrgebühr:	€ 8,50	pro Müllbehälter und Abfuhr
Müllsackgebühr:	€ 6,00	pro Müllsack
Kompostiergebühr:	€ 30,00	für 1+2 Personen Haushalte
	€ 60,00	für 3+4 Personen Haushalte
	€ 90,00	ab 5 Personen Haushalte

Entgelte und sonstige Einnahmen (inkl. MwSt.):

GEO-Trac:	je Std. € 65,00
GEO-Trac - Schneeräumung:	je Std. € 98,00
GEO-Trac - Schneefräse:	je Std. € 99,00
HOLDER – Kehrmaschine:	je Std. € 87,00
Personalkosten:	je Std. € 55,00

Der Bürgermeister Walter Osl



Klima – Klimawandel – Erderwärmung – Treibhauseffekt

Mit diesen Begriffen beschäftigten sich die Schüler/innen der 3a und der 3b. Bereits während der Europäischen Mobilitätswoche setzten sich die Kinder mit den negativen Folgen des menschlichen Handelns auf das sensible Ökosystem auseinander. Zum Abschluss dieses Sachunterrichtsthemas führten die Schüler/innen noch einige Experimente durch. Dabei wurde untersucht, wieso es verschiedene Klimazonen auf der Erde gibt, wie sich unterschiedliche Temperaturen anfühlen und messen lassen und wie der Treibhauseffekt die Erwärmung der Erde gefährlich beschleunigt.

Gemeinsames Kochen



In den ersten Schulwochen ernteten die Kinder der 2a-Klasse ihre selbstgepflanzten Kürbisse und bereiteten damit eine schmackhafte Suppe zu.

Gemeinsam knacken wir die „1000er-Nuss“



Unter diesem Motto machten sich die Schüler/innen der 3a und der 3b auf, um schrittweise den Zahlenraum bis 1000 zu erkunden. Bei so einer langen Zahlenkette sind genaues Schauen und exaktes Arbeiten besonders wichtig.

Bauernhofbesichtigung



Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Familie von Matthias Scheiber: Opa Hannes führte die 3a durch den Stall am Ehrenstrass-Hof. Die Kinder durften zusammenhelfen beim „Einfuattan“, ein neugeborenes Kälbchen bewundern und sogar kurz am Traktor sitzen. Zum Abschluss genossen die Schüler*innen bei traumhaftem Wetter eine herrliche Jause mit selbstgebackenem Brot, Joghurt und Fruchtmolke, ehe wir uns wieder auf den Heimweg machten.

VIELEN DANK, Familie Scheiber/Bramböck!

Besuch bei den Alpakas



Da im Juni wetterbedingt abgesagt werden musste, konnte die 4. Klasse Ende September nun endlich einen Vormittag bei den Alpakas und Lamas der Fam. Strillinger (Hinterhech) verbringen. Verena und Christina boten uns bei strahlendem Sonnenschein ein vielseitiges Programm rund um die nützlichen und herzallerliebsten Tiere aus Peru. Groß war die Freude, als jedes Kind sein eigenes Alpaka bei einem Spaziergang führen durfte. Im Anschluss und auf dem Heimweg wurden die Kinder samt Begleitpersonen noch in den Garten von Davids Eltern (Fam. Steiner) eingeladen. Dort gab es eine leckere Stärkung und eine imposante Miniatur-Gondelbahn zu bewundern. Vielen lieben Dank an alle Beteiligten für diesen wunderbaren Tag!

Forscherlabor in den dritten Klassen eröffnet



Die Schüler/innen der Klassen 3a und 3b staunten nicht schlecht, als sie nach der offiziellen Eröffnung eines Forscherlabors in ihren Klassen gleich mit dem ersten Experiment starten durften. Von Montag bis Freitag versuchen sich die Nachwuchsforscher/innen selbst am Experimentiertisch, bevor sie am Freitag gemeinsam über die Forschungsfrage diskutieren und verschiedene Lösungsansätze besprechen.

Welternährungstag



Unsere Ortsbäuerin Kathrin besuchte die Kinder der zweiten Klassen und lehrte uns den achtsamen Umgang mit Lebensmitteln, die in der Landwirtschaft produziert werden. Die mitgebrachten Kostproben kamen besonders gut an!

Die Natur als Apotheke



Einige Kinder der 2a-Klasse sammelten am Ende des Sommers viele kräftig leuchtende Blüten der Ringelblume. Unter Zuhilfenahme von Fett, Wachs und Honig wurde dann daraus eine Heilsalbe hergestellt.

Leseabend



Passend zur Klassenlektüre „Das Vamperl“ trafen sich die Viertklässler mit ihrer Lehrerin kurz vor den Herbstferien abends in der Schule. Dort wurden Lese- und Bastelaufgaben erledigt, Süßigkeiten genossen und ein kleiner Schatz bei einer Schulhaus-Rallye gefunden. Auch die eine oder andere gruselige Verkleidung durfte dabei nicht fehlen.

ABC-Fest



An vielen Stationen zum Spielen, Basteln, Lesen, Backen, Knobeln ... konnten die Kinder der 2. Klassen zeigen, dass sie alle Buchstaben des Alphabets beherrschen. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Essen mit Buchstabensuppe und selbstgeformten Broten.

Nachwuchs für die Musikkapelle



Die Musikkapelle Angerberg/Mariastein bot heuer den Kindern der 1. und 2. Klassen an mehreren Tagen die Möglichkeit, verschiedene Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren. Vielleicht gibt es für die BMK schon bald Verstärkung mit talentierten Jungmusikanten und -musikantinnen!

Mobilitätswoche vom 16.09. – 22.09.2023



Berichte und Fotos: Sylvia Unterberger, Judith Kirchner, Katharina Gschwentner, Maria Osl

HURRA! Babybesuch!



Besonders aufgeregt warteten die Schüler/innen der 3a-Klasse kurz vor den Herbstferien auf den Besuch von ihrer früheren Lehrerin, Frau Derya Kizgin, mit ihrem Baby Devin. Überglücklich strahlten sie das Baby an – und Devin lächelte zurück! Vieles gab es zu erzählen, sodass die Zeit wie im Nu verflog. Wir wünschen Derya eine wunderschöne Zeit mit ihrer Familie und freuen uns jederzeit auf ihren Besuch!



Erntedank ist heute ...



... drum feiern wir ein Fest! Das Erntedankfest ist in vielen Religionen und Kulturen fest verwurzelt, und so wollten auch wir ein kleines Fest aus diesem Anlass feiern. Alle Kinder waren fleißig bei den Vorbereitungen dabei und gestalteten mit Begeisterung ihre Kronen und lernten ein Lied. Unsere Vorschulkinder die „Wiffzacks“ studierten für uns als Überraschung einen Tanz ein.

Herbstzeit ist Erntezeit und so nutzten wir die Gelegenheit, mit den Kindern verschiedene Lebensmittel zu betrachten und zu überlegen, wo diese entstehen und wachsen. Endlich war es so weit und gemeinsam mit Mona feierten wir unser Erntedankfest. Zum Abschluss gab es für jeden noch eine leckere, selbst gekochte Kürbissuppe. Wir alle freuten uns über das gelungene Fest.

Besuch auf dem Bauernhof!



Da wir uns diesen Herbst ein wenig mit dem Thema Lebensmittel und Bauernhof beschäftigt haben, nutzen wir natürlich die Gelegenheit, auch einen zu besuchen. Der gesamte Kindergarten machte sich auf den Weg zum Kronthalhof. Nach anfänglicher Vorsicht einiger Kinder den Tieren gegenüber war diese bald vergessen und so erkundeten alle voller Interes-

se den Bauernhof. Nebst Hühnern, Gänsen und Schweinen gab es auch Kühe, die gefüttert und gestreichelt werden wollten. Nach einer Stärkung mit Würstel aus eigener Erzeugung traten wir mit vielen neuen Eindrücken den Heimweg an. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Danke an die Familie Neuhauser für den kurzweiligen Ausflug.

Der Waldwichtel ist eingezogen...



Wie jedes Jahr ging der Kindergarten über längere Zeit in den Wald. Ein besonderer Gast hat die Kinder heuer im Wald besucht: der Waldwichtel. Er hinterließ Briefe, in denen er den Kindern mitteilte, was sie alles für ihn machen dürfen und hatte Aufgaben und Aktionen mitgebracht. Zuerst durften die Kinder für den Wichtel ein tolles Zuhause bauen, wo er es sich mit einem Ofen und ganz viel leckere

rem Essen gemütlich machen kann.

Am meisten staunten die Kinder, als der Wichtel während wir im Wald waren, uns im Kindergarten besuchte. Die Patschen der Kinder hatten andere Plätze, Spielsachen waren verstreut und dann hinterließ er auch noch die Nikolausgeschichte.

So war jeder Tag im Wald ein Abenteuer und spannend für die Kinder!

Besuch vom ÖAMTC im Kindergarten Angerberg

Wie bekannt: Früh übt sich! Wie waren die Kinderaugen groß, als wir Besuch vom ÖAMTC Team erhielten. Sehr gespannt, voll Aufregung lauschten die Kinder den Regeln im Straßenverkehr. Wie man sicher einen Zebrasteifen überquert und worauf man dabei achten muss. Stehen alle Fahrzeuge? Bewegen sich die Reifen? Welches Licht zeigt die Ampel? Genaues Schauen nach links, rechts und wieder links ermöglicht ein sicheres Überqueren der Straße. Mit viel Humor und gezielten Informationen wurden den Kindern die Regeln vorgetragen. Verschiedene Mitmachstationen luden die Kinder ein, die neu erhaltenen Informationen in die Tat umzusetzen. Spielerisch und mit einem großen Spaßfaktor gingen die Kinder voll motiviert

an die Aufgaben heran. Zwischen durch wurden viele Bewegungsspiele mit Taschenlampen und Reflektoren eingebaut. Die Kinder zeigten vollen Einsatz. Am Ende rundete ein Quiz zu dem Erlernen mit einigen kniffligen Fragen das Programm ab. Dafür gab es auch einige Preise, worüber sich die Kinder sehr freuten.

Es war ein sehr informatives, spannendes und tolles Programm, welches den Kindern sehr gefallen hat.



dahinter, sondern nur Unwissenheit. So ist beispielsweise Altholz in den meisten Fällen mit Lösemitteln behandelt, beschichtet oder verunreinigt und damit Abfall. Hingegen spart Heizen mit hochwertigen Brennstoffen Kosten und leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität in unserer Gemeinde.

Ausschließlich naturbelassenes Holz verwenden

In der Tiroler Heizungsanlagenverordnung ist festgelegt, dass in Holzöfen nur „naturbelassenes“ Holz mit einem Wassergehalt von weniger als 25 % sowie hochwertige Holz- und Rindenbriketts, die der ÖNORM entsprechen, verbrannt werden dürfen.

Abfallverbrennung ist verboten

Wer also Plastikabfälle, Hausmüll oder mit Schadstoffen belastetes Altholz verbrennt, vergiftet Luft und Boden in der unmittelbaren Umgebung mit gefährlichen Substanzen wie Salzsäuregasen, Formaldehyd und krebserregenden Dioxinen. Die Giftstoffe werden eingeatmet oder können über den Garten in den Nahrungskreislauf gelangen. Auch das Verbrennen von Kartonagen, Holzsteigen und bedrucktem Papier setzt Giftstoffe frei.

Abfallverbrennung ist nachweisbar

Ein Verdacht auf Abfallverbrennung liegt nahe, wenn die Holzasche dunkel ist und Verunreinigungen aufweist. Abfallverbrennung hinterlässt auch entsprechende Spuren an der Heizanlage und am Kamin. Wer Abfall verbrennt, ruiniert die eigene Heizanlage und muss mit hohen Sanierungskosten rechnen. Abfallverbrennung kann von Expert*innen mit einem Schnelltest rasch vor Ort nachgewiesen werden.

Beratungsservice der Energieagentur Tirol

Interessierte finden verschiedene Infobroschüren zu „Richtig Heizen mit Holz“ auf der Webseite der Energieagentur Tirol unter www.energieagentur.tirol/wissen/richtige-heizung/heizen-mit-holz.

Nähere Informationen unter www.richtigheizen.tirol sowie bei der Energieagentur Tirol unter der Telefonnummer: +43 512 5899 13 oder per E-Mail: office@energieagentur.tirol.

Aktiv für eine saubere Luft

„Richtig Heizen mit Holz“ ist eine Umweltinitiative der Energieagentur Tirol in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol und den Gemeinden sowie weiteren Kooperationspartner*innen zur Verbesserung der Luftqualität.

Rückfragen bei:

Energieagentur Tirol

+43 512 5899 13

office@energieagentur.tirol

Gemeindegeschehen

Die Kompetenz für
Wasser und Energie.



Abfallverbrennung ist verboten

Schadstoffarm und kostengünstig können Holzfeuerungen nur mit hochwertigem Brennmaterial betrieben werden. Wer Abfall verbrennt, gefährdet sich und die unmittelbare Umgebung.

Das Verbrennen von Abfall wird in seinen Auswirkungen nicht selten unterschätzt. Oft steckt aber auch keine böse Absicht

Das Grubers Team wünscht

Frohe Weihnachten

& ein gesundes, glückliches sowie
erfolgreiches **Jahr 2024!**

Bezahlte Anzeige

DIE 2. AUSZEICHNUNG
IN FOLGE

TIROLS BESTES WIENER SCHNITZEL

lt. falstaff-Abstimmung 2023

Grubers
CAFÉ & RESTAURANT

Grubers
CATERING & MORE

fein
kostBOX
by Grubers

Grubers
VENDING

Grubers
Feinkost-Manufaktur

Ehrenabend

Die Gemeinde Angerberg lud am 16.11.2023 zum Abend für verdiente Bürger*innen im VZ Dreiklee ein. Musikalisch umrahmt wurde die Feierlichkeit von der „Tennamusig“. Geehrt wurden Menschen, die in den letzten drei Jahren

außerordentliche Leistungen oder ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Sport, Kultur, Vereinsleben, Beruf oder Schule, in mitmenschlichen Bereichen oder im politischen Leben erbracht haben.



Silberne Sportehrennadel:

v.l. (vorne): LRin Astrid Mair, Jennifer Penz, Jakob Hauser, Samuel Luchner, Teresa Hauser, Larissa Adamer, Anna Ellinger, Leon Gerschel, Amy Ellinger, Florian Siedler

v.l. (hinten): Dr. iur. Christoph Platzgummer, Sebastian Luchner, Eva Casazza, Alicia Adamer, Natalie Aberger, Thomas Siedler, Christina Danler, Monika Danler, Susanne Rothleitner, Nadja Oberschneider, Ludwig Trainer, Vize-Bgm. Hannes Bramböck
Nicht auf dem Bild: Alissa Schweitzer, Sophie Luchner, Hannes Egger, Elena Genser



Goldene Sportehrennadel:

LRin Astrid Mair, Dr. iur. Christoph Platzgummer, Georg Stöckl, Reinhold Margreiter, Peter Gschwentner, Matthias Taxacher, Walter Gruber, Reinhard Gasser, Lina und Max Oberschneider, Wolfgang Oberhauser, Nina Huber, Markus Adamer, Vize-Bgm. Hannes Bramböck, Günther Rothleitner
Nicht auf dem Bild: Elina Schweitzer, Dominic Unterweger, Michael Ellinger, Anna Hauser, Lisa Osl

Insgesamt wurden 23 silberne und 17 goldene Sportehrennadeln, 5 silberne und 1 goldene Kulturehrennadeln sowie 4 silberne und 3 goldene Ehrenzeichen vergeben.

Als höchste Auszeichnung des Abends wurden die Ehrenringe an Hans-Peter Osl für seine langjährige, erfolgreiche Tätigkeit und seine Verdienste als Obmann und Aufsichtsrats-

vorsitzender des Tourismusverbandes Ferienregion Hohe Salve sowie an Peter Lechner für seine langjährige, erfolgreiche Tätigkeit als Gemeinderat und Gemeindevorstand, seine Verdienste bei der Freiwilligen Feuerwehr und als Obmann des Sportvereins sowie als Redaktionsleiter des Dorfbuches Angerberg verliehen.



Silberne Kulturehrennadel:

Vize-Bgm. Hannes Bramböck, LRin Astrid Mair, Josef Kruckenhauser, Stefanie Stemp, Dr. iur. Christoph Platzgummer
Nicht auf dem Bild: Anja Leitner, Ida Maiwald, Erin Platt



Goldene Kulturehrennadel:

LRin Astrid Mair, Ausschussmitglied Kathrin Peer, Daniel Hargassner, Vize-Bgm. Hannes Bramböck, Dr. iur. Christoph Platzgummer

Nikolaus- und Perchteneinzug



Silbernes Ehrenzeichen:

Vize-Bgm. Hannes Bramböck, LRin Astrid Mair, Josef Lettenbichler, Regina Russ, Elisabeth Sulzenbacher, Dr. iur. Christoph Platzgummer

Nicht auf dem Bild: Sonja Strillinger

Fotos: Gerda Penz



Foto: Silvia Hargassner



Goldenes Ehrenzeichen:

Vize-Bgm. Hannes Bramböck, LRin Astrid Mair, Anni Scheer, Elisabeth Osl, Dr. iur. Christoph Platzgummer

Nicht auf dem Bild: Johann Krainthaler



Foto: Justina Osl



Ehrenring:

Peter Lechner



Ehrenring:

Hans-Peter Osl



Foto: Barbara Aufinger

Bei herrlicher Winterkulisse fand heuer der 30. Nikolaus- und Perchteneinzug am Angerberger Dorfplatz statt. Mit 14 Perchtenpassen und dem schon legendären Nikolaus mit seiner Engelschar erfreuten sich die zahlreichen Besu-

cher über originales Brauchtum und traumhafte Stimmung. Ein großer Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieser großartigen Veranstaltung beigetragen haben.

Justina Osl



Erntedank – Pfarrfest in Angath 2023



Mit Erntegaben und Erntekrone der Landjugend, mit Musikbegleitung durch die Musikkapelle, mit den Gemeindevertretern, den Fahnenabordnungen der Vereine, den

Schützen, den Kameraden, der Feuerwehr, den Kasettfrauen ... feierte unsere Pfarre am 01.10. Erntedank. Nach dem Segen lud die Pfarre zum Pfarrfest beim Musikpavillon,



welches der Pfarrgemeinderat mit vielen, fleißigen Helfern ausrichtete.

Neben Speis und Trank wurde Unterhaltung durch das Mu-

sikduo R&M geboten und die Versteigerung besonderer, unbezahlbarer Objekte (Stille Auktion) sorgte für Spannung und Freude bei den Gewinnern.

Jubelsonntag 2023



9 Paare aus Angerberg feierten mit den Angather und Mariasteiner Jubilaren am 22.10. in der Pfarrkirche Angath gemeinsam ihr 25., 30., 40., 50., 60. oder 65. Ehejubiläum. Die Musikkapelle Angerberg Mariastein spielte einige Ständchen und übernahm die musikalische Gestaltung der Jubelmesse. Die Paare erhielten den Segen von

Pfarrer Evarist Shayo und als Symbol und zur Erinnerung eine Jubiläumskerze überreicht. Anschließend wurden die Jubelpaare von der Bürgermeisterin und den Bürgermeistern zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Maria-steinerhof geladen.

Herzlichen Glückwunsch an die Jubelpaare!

Nacht der 1000 Lichter – mit Engelszungen

Am Vortag zum Allerheiligentfest erstrahlten auch heuer wieder unzählige Lichter in der Pfarrkirche in Angath. Verschiedene Stationen zum Mitmachen und Mitnehmen

rückten die Botschaften der Engel aus der Bibel in den Mittelpunkt. Vor der Kirche war Gelegenheit für Begegnung und Punsch.

Cäciliafeier



Zu Ehren der Heiligen Cäcilia feierten die Bundesmusikkapellen Angath und Angerberg Mariastein, der Chor INNharmonie und der Kirchenchor Mariastein einen von den Chören festlich gestalteten Gottesdienst. Auf dem Weg zum Musikpavillon spielten die Musikkapellen gemein-

sam auf. Anschließend luden die Bürgermeisterin und die Gemeindevertreter von Angerberg und Mariastein die Musikanten und Sängerinnen zum Dank für ihren ganzjährigen Einsatz zum gemeinsamen Mittagessen im Maria-steinerhof ein.



ALOIS MAYR

SEIT 1862

KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH



Schenken Sie zu
Weihnachten Freude
mit Gutscheinen von
ALOIS MAYR.



... und vieles mehr!

ALOIS MAYR Bauwaren GmbH
Innsbrucker Str. 110, A-6300 Wörgl,
Tel.: +43 (0) 5332 795-0, info@alois-mayr.at
www.alois-mayr.at



alois mayr[®]
KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

Katastrophenschutz

- **Richtiges Verhalten und Eigenverantwortung tragen im Ernstfall bei, Schäden zu verhindern**
- **Regelmäßiges Üben = wichtige Säule des Katastrophenschutzes**



Die Gemeinden spielen im Krisen- und Katastrophenfall eine zentrale Rolle. Es gilt, Katastrophenschutzpläne auszuarbeiten, Maßnahmenkataloge zu erstellen und eine einsatzbereite Infrastruktur zu installieren. Den Gemeindeeinsatzleitungen obliegt es im Ernstfall auch, eine Zivilschutzwarnung bzw. -alarm auszulösen. Die Zivilschutzsignale dienen dazu, die Bevölkerung vor möglichen Gefahren zu warnen und sie über das richtige Verhalten zu informieren.

Wie wichtig es ist, die Alarmsignale für den Zivilschutz zu kennen, hat sich zuletzt im heurigen Sommer im Zuge der Hochwasserereignisse gezeigt. Für die Bevölkerung ist es in solchen Fällen unabdingbar, die jeweiligen Sirensignale einordnen zu können.

Alarmsignale und richtiges Verhalten im Ernstfall

Es wird grundsätzlich zwischen folgenden Signalen unterschieden:

- Zivilschutzwarnung – „Herannahende Gefahr!“ – dreiminütiger Dauerton
- Zivilschutzalarm – „Gefahr!“ – einminütiger auf- und abschwellender Heulton
- Zivilschutzwarnung – „Ende der Gefahr“ – einminütiger gleichbleibender Dauerton

Die Aktivierung der Alarmsignale erfolgt durch die Bundeswarnzentrale oder die Landeswarnzentrale in Innsbruck – zum Teil nach Anforderung der Gemeindeeinsatzleitungen. Das richtige Verhalten variiert je nach Ereignisfall. Grundsätzlich gilt jedoch: geschützte Bereiche aufsuchen und sich informieren – vor allem via Radio, weshalb bei einer richtigen Bevorratung auch das viel genannte ‚Kurbelradio‘ oder ‚Batterieradio‘ nicht fehlen darf. Anschließend finden Sie Informationen zur richtigen Haushaltsbevorratung und die Bedeutung der Sirensignale.



Frühzeitige Warnung und Information

Durch Sirenen, die Land Tirol-App, die App „Zivilschutz Tirol“ und die Social-Media-Kanäle des Landes wird die Bevölkerung rasch über drohende Gefahrenlagen informiert. Das Land Tirol verfügt mit der Landeswarnzentrale über eine stets bestens informierte Stelle, wo alle relevanten Informationen zum Ereignisfall zusammenfließen. „Eine 100 %-Garantie, dass ausreichend Vorlaufzeit vor einem Ereignis bleibt oder dieses so eintritt, wie prognostiziert, gibt es nie – die Natur ist bekanntlich unberechenbar. Daher gilt stets, Eigenverantwortung walten zu lassen, um größere Schäden – allen voran Personenschäden – zu verhindern“, appelliert LRin Mair.

Regelmäßiges Üben = wichtige Säule des Katastrophenschutzes

Um im Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein, sind auch regelmäßige Übungen für die Gemeinden unerlässlich. Daher werden unter Federführung des Zentrums für Krisen- und Katastrophenschutzmanagement des Landes Tirol laufend Übungen durchgeführt. Fiktive Szenarien, wie beispielsweise ein Sturm- oder Hochwasserereignis, werden gemeinsam mit der Bezirkshauptmannschaft und interessierten Gemeinden beprobt. Je besser alle Mitglieder von behördlichen Einsatzstäben über ihre Aufgaben Bescheid wissen und praktische Erfahrungen gesammelt haben, desto schneller und koordinierter kann im Ernstfall gehandelt werden.

Das Land Tirol stellt auch finanzielle Mittel für den Katastrophenschutz für Gemeinden zur Verfügung. So wird beispielsweise die Anschaffung von Notstromaggregaten und die dafür notwendigen baulichen und elektrotechnischen Maßnahmen gefördert. Die Förderung bis zu 50.000 Euro (50 Prozent der Kosten) ist jedoch nicht nur auf die Anschaffung von Notstromaggregaten beschränkt: Es sollen auch Projekte von Notstromanlagen gefördert werden, die die Resilienz der Gemeinde im Falle eines Blackouts sicherstellen. Im vergangenen Jahr 2022 und im aktuellen Jahr wurden bereits rund 340.000 Euro an Tiroler Gemeinden ausbezahlt.

Finanzielle Förderungen für Gemeinden bei Blackout-Vorsorge

©Land Tirol



Tipps zur richtigen Bevorratung

1



Getränke

Vorrat von mindestens 2,5 Liter pro Person und Tag

- Mineralwasser
- Fruchtsäfte in Verbundverpackungen

2



Nahrung

Vorrat an Nahrungsmitteln für mindestens eine Woche

Wichtig:

Länger haltbare Lebensmittel bevorraten. Beim Einkauf bereits auf das Ablaufdatum achten, bevorratete Lebensmittel aufbrauchen und regelmäßig durch neue ersetzen. An Lebensmittel für Babys, Kleinkinder, Kranke sowie Futter für Haustiere denken.

- **Kohlenhydrate:** Honig, Zucker, Reis und Teigwaren, Zwieback
- **Eiweiße:** Kondensmilch, Haltbarmilch, Dosenwaren, getrocknete Hülsenfrüchte
- **Fette:** Speisefett, Speiseöl, Margarine/Butter

Shutterstock.com (7)

3



Energie

An alternative Heiz- und Beleuchtungsmöglichkeiten denken

- Vorrat an Brennmaterial
- Gaskocher / Campingkocher
- Batterien, Notbeleuchtungen (Taschenlampen, batteriebetriebene bzw. solarbetriebene Lichtquellen)

4



Medizin

Gut ausgestattete Haushaltsapotheke – Verfallsdatum bei Medikamenten beachten!

- Haut- und Wunddesinfektionsmittel
- Erste-Hilfe-Koffer mit Verbandsmaterial
- Mittel gegen Durchfall, Erbrechen, Fieber, Erkältungen
- Medikamente des persönlichen Bedarfs

5



Hygiene

Ausreichender Vorrat an Hygieneartikel

- Toilettenpapier, Zahnpasta und -bürste, Seife, Hygieneartikel für Frauen, etc.

6



Information

- Batterieradio, solarbetriebenes Radio oder Kurbelradio



Allgemeiner Tipp

Das Auto kann dafür genutzt werden, Nachrichten im Radio zu verfolgen oder elektronische Geräte, wie Smartphones, aufzuladen.

Fertigstellungsmeldung PV-Anlagen

Durch die mit 01.09.2023 in Kraft getretene Novelle LGBl. Nr. 64/2023 wurden die Bestimmungen über die Bauvollendung in § 44 Tiroler Bauordnung 2022 (TBO 2022) um einen Absatz 8 ergänzt, welcher wie folgt lautet:

„Die Fertigstellung von Photovoltaikanlagen nach § 28 Abs. 3 lit. f, g und h ist der Behörde unverzüglich anzuzeigen. Die Anzeige hat den betreffenden Bauplatz zu bezeichnen sowie Angaben zur Lage und Engpassleitung der Anlage in kW zu enthalten.“

Dieser neuen Bestimmung nach müssen Photovoltaikanlagen, für die weder eine Be-

willigungs- noch eine Anzeigepflicht besteht, nach der Fertigstellung der Baubehörde gemeldet werden.

(Die Fertigstellung anzeige- und bewilligungspflichtiger Photovoltaikanlagen war bisher schon nach § 44 Abs. 1 und 3 TBO 2022 anzeigepflichtig.)

Durch die Energieagentur Tirol wurde ein entsprechendes Formular bereitgestellt, welches die erforderlichen Meldekriterien beinhaltet. Dieses steht für Bürger, PV-Anlagen-Errichter als auch für die Behörden ab sofort auf der Gemeindehomepage und unter www.energieagentur.tirol/anzeige-pv zur Verfügung.



Am 17.10. lud die Gemeindeführung unsere Jubelhochzeitspaare zu einer kleinen Feier ins Fischerstüberl ein. Auf dem Bild: zwei Paare, welche die goldene Hochzeit feierten. v.l.: Dr. iur. Christoph Platzgummer, Christine Maria und Erich Staud, Irmgard und Reinhard Wolf, BGM Walter Osl

SO KOMMEN SIE ZU IHREM REPARATURBONUS NEU!

So können Sie sich pro Bon **50 % der förderungsfähigen Brutto-Kosten** der Reparatur von E-Geräten zurückholen - maximal jedoch 200 € für Reparaturen bzw. maximal 30 € für Kostenvoranschläge.

Suchen Sie unter „Reparaturbon Partnerbetrieb“ den passenden Betrieb aus. Pro E-Gerät kann ein Bon für eine Reparatur und/oder einen Kostenvoranschlag genutzt werden. Sobald dieser Bon bei einem Partnerbetrieb eingelöst wurde, kann ein neuer Bon erstellt und für die Reparatur eines weiteren Elektro- oder Elektronikgerätes genutzt werden.

1. Auf der Webseite reparaturbonus.at auf den button „**Reparaturbon erstellen**“ klicken
2. **Reparaturbon** herunterladen und digital speichern oder ausdrucken
3. **Reparaturbon** beim Partnerbetrieb **einlösen** und Rechnungsbetrag **bezahlen**
4. Die **Einlösung** erfolgt durch den Partnerbetrieb
5. Die **Auszahlung** der Förderung erfolgt auf das bei der Bonerstellung angegebene Bankkonto

Hilf uns, damit wir dir helfen können!

Bitte checke Folgendes ab, damit im Fall der Fälle die Rettungsmannschaft (oder andere Helfer) auch SCHNELL zu dir finden.

1. Ist meine Hausnummer so angebracht, dass sie von der Straße aus leicht und auch bei Nacht deutlich erkennbar ist?
2. Bei Mehrparteienhäusern: Ist an der Klingelanlage mein Name oder zumindest die Top – Nummer deutlich und auch bei Nacht lesbar?
3. Wenn es mehrere Parteien mit dem gleichen Namen gibt: sind auch die Vornamen deutlich zu erkennen?

Musterung 2023 – Jahrgang 2003 und 2004



Auch dieses Jahr wurden die Musterer zum anschließenden Mittagessen mit unserem Bürgermeister eingeladen.

Ein paar Impressionen vom Bruchweg in Embach

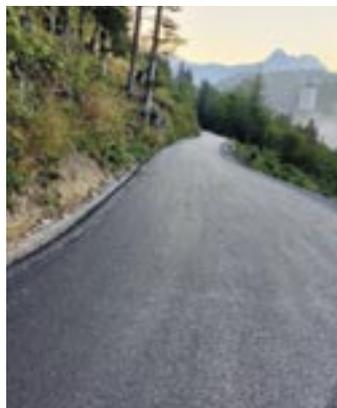


Erstmals wurde in Angerberg das Panmax Verfahren zur Unterbaustabilisierung angewendet.

Fotos: Andreas Paulus Fa. Panmax GmbH



Aufwändige Bauarbeiten erforderten eine mehrmonatige Sperre der Straße



Die fertige Straße mit der Wallfahrtskirche Mariastein und dem Wilden Kaiser im Hintergrund

Mordsgaudi

Das Ensemble „Gastspiel Tirol“ war am 25.10. im Dreiklee Angerberg zu Gast. Es servierte eine Mords-Gaudi zu Nudelsuppe mit Würstl, eine deftige tirolerische Komödie, eigentlich eine Persiflage auf die Heimatfilme der 1950er Jahre.

Der Erzähler, der zittrige Zausl vom Zireiner See, führte durchs Programm und erzählte einiges von früher, wemns vielleicht auch nicht immer so war. Der zünftige Tiroler Bursch, kampfbereit und dauerpotent. Das resche Dirndl, das von vielerlei Seiten um-

garnt wird, vor allem mit derben Sprüchen.

Die Erbhofbäurin vermutete hinter jedem Zirbenbusch eine interessante Neuigkeit. Die undurchsichtige "Zuazochne" - was hat sie vor? Und wenn sie alle "aufi miassn, auf die steilen Flanken der Zirbeler Spitz"... dann ist vielleicht die Leiche schon parat, obwohl jeder ein Alibi hat ... All das spielte sich mitten im Publikum ab. Dem gefiel's.

Veranstalter:
Ausschuss für Kunst, Kultur
und Vereine Angerberg



Wir suchen zur Unterstützung für die Wintersaison oder Jahresstelle

SERVICEMITARBEITER/IN und KOCH / KÖCHIN

In Teil oder Vollzeit – nach Vereinbarung
Flexible Dienstplanung möglich !!!

Wir freuen uns über deinen Anruf
bzw. ein persönliches Gespräch.

**Allen unseren Gästen und Freunden
wünschen wir schöne Weihnachten und vor
allem ein gesundes Neues Jahr 2024.**

Bezahlte Anzeige

Caritas Wir helfen.

Unterstütze bitte die Haussammlung 01. – 31.03.2024

Freiwillige Sammlerinnen und Sammler gehen von Tür zu Tür und bitten um Spenden. Wir bitten dich, sie gut aufzunehmen und danken dir herzlich, wenn du dich dazu entscheidest, einen Beitrag für Menschen in Not zu leisten.

- 40 % deiner Spende bleibt in deiner Pfarre für die Unterstützung von Menschen in Not direkt vor Ort.
- 60 % deiner Spende verwendet die Caritas dazu, Menschen in deiner Region zu helfen.

Menschen in Not stehen die örtliche Pfarre, das regionale Caritaszentrum und die Sozialberatungsstellen gerne als Ansprechpartner*innen zur Verfügung.

Renew4Grow – Aktion gegen Gewalt an Frauen



Schüler und Schülerinnen des Aufbaulehrgangs der Bundesfachschule für wirtschaftliche Berufe Wörgl setzten mit dem ASVÖ Tirol ein nachhaltiges Zeichen gegen Gewalt an Frauen nach dem Motto „Aufatmen – Aufstehen – Aufblühen“.

Nach dem gelungenen Auftakt am 20.10. in Wörgl mit der Eröffnung einer Wanderausstellung zum Thema und einer begleitenden Vernissage kam es am Tag darauf zum großen, bundesweiten Renew4Grow Aktionstag. In Tirol pflanzten die jungen Leute unter der Schirmherrschaft von Top-SportlerInnen in zahlreichen Gemeinden einen Baum an öffentlichen Plätzen als Symbol für das Aufbäumen von Mädchen und Frauen gegen Gewalt. Das ist zudem ein kleiner Beitrag zum Klimaschutz.

Auch bei uns wurde beim Erklängen der Sirene die Vogelbeere (Prunus avium) durch die Mädchen des Sportvereins am Spielplatz des Sportzentrums eingesetzt.

Müllabfuhrtermine 2024

Achleit, Embach, Edwald, Endstrass, Strass 20 – 36

Dienstag 23.01.2024
 Dienstag 20.02.2024
 Dienstag 19.03.2024
 Dienstag 16.04.2024
 Dienstag 14.05.2024
 Dienstag 11.06.2024
 Dienstag 09.07.2024
 Dienstag 06.08.2024
 Dienstag 03.09.2024
 Dienstag 01.10.2024
 Dienstag 29.10.2024
 Dienstag 26.11.2024

Mittwoch 24.12.2024

Linden, Baumgarten, Unholzen, Dorf, Strass 1 – 19

Dienstag 09.01.2024
 Dienstag 06.02.2024
 Dienstag 05.03.2024
 Dienstag 02.04.2024
 Dienstag 30.04.2024
 Dienstag 28.05.2024
 Dienstag 25.06.2024
 Dienstag 23.07.2024
 Dienstag 20.08.2024
 Dienstag 17.09.2024
 Dienstag 15.10.2024
 Dienstag 12.11.2024
 Dienstag 10.12.2024

Unsere Müllabfuhrtermine finden Sie auch auf unserer Homepage www.angerberg.at – Gemeinde – Müllkalender

Sowie in unserer Gem2Go-APP:



Wir suchen für unsere
Schulküche

Koch/Köchin (m/w/d)
in Teilzeit

Nähere Infos erhalten Sie
im Gemeindeamt Angerberg.

Betriebsbesichtigung der Firma ITEC



Ein herzliches Dankeschön der Angerberger Firma ITEC für die sehr interessante Betriebsführung mit anschließender Jause für unser Angerberger Mobilfahrer-Team am 29.09.2023.



Erfolgreiche Sportler des LLC Region Angerberg



Am Ehrenabend der Gemeinde Angerberg für herausragende Leistungen in den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales und Sport wurden 13 Sportler des LLC Region Angerberg für ihre besonderen Leistungen in den beiden letzten Saisons geehrt. Die Ehrung fand in feierlichem Rahmen im Dreiklee statt, bestens organisiert durch den Ausschuss Sport und Kultur. Neben Landesmeistertiteln und Podestplätzen bei Österreichischen Meisterschaften wurden auch Teilnahmen an internationalen Wettkämpfen

gewürdigt. Neben den tollen Erfolgen aller war jedoch besonders die Leistung von Dominik Unterweger hervorzuheben, der in der abgelaufenen Saison im Biathlonweltcup erste Weltcuppunkte erreichte und sich mit diesen Leistungen für die IBU Biathlon Weltmeisterschaften in Oberhof qualifizierte. Dominik hatte in Oberhof bei der Weltmeisterschaft vier Einsätze. Wir wünschen Domi und natürlich auch allen anderen Sportlern des LLC Angerberg für die kommende Saison alles Gute!



Wir haben gewählt!



Am 23.09. wählten wir im Zuge der alljährlichen Jahreshauptversammlung den neuen Ausschuss der Landjugend Angerberg. Nach einem guten Essen im Mariasteinerhof ging es auch schon ans Eingemachte. Es gelang uns alle Posten bestmöglich neu zu besetzen. Im Anschluss ließen wir diese spannende Wahl noch gemütlich ausklingen. Ein großes Dankeschön an die ehemaligen Ausschussmitglieder! Weiters wollen wir auch unseren Wahlhelfern, Bürgermeister Walter Osl, Gerhard Osl, Kathrin Peer und Georg Horngacher danken. Wir freuen uns bereits auf die nächsten drei Jahre!

Ausschuss Landjugend Angerberg:

Obmann: Lukas Osl

Obmann Stellvertreter: Bernhard Maiwald

Ortsleiterin: Annalena Koller

Ortsleiterin Stellvertreterin: Lea Strillinger

Kassier: Peter Lechner

Schriftführer: Lina Ellinger

Beiräte: Lena Osl, Veronika Koller, Anna Ellinger, Andreas Kruckenhauser, Josef Kruckenhauser und Hannes Gastl



BMK Angerberg-Mariastein

Bei perfekter Witterung gestalteten unsere bergerfahrenen Bläser am 02.09. die Bergmesse der Schützenkompanie der Pfarrgemeinde Angath-Angerberg-Mariastein am Höhlenstein.

Einen Tag später fand in Maria Stein die 105. traditionelle Gelöbniswallfahrt des ÖKB statt. Es versammelten sich Kameraden aus Nord- und Südtirol und Bayern, um in Anwesenheit unseres LH Anton Mattle und zahlreicher Gläubiger mit Weihbischof Hansjörg Hofer und weiteren vier Zelebranten im Pilgerhof ein sonntägliches Hochamt zu feiern, welches wir musikalisch gestalteten. Das anschließende „Heimkehrfest“ im Dreiklee Angerberg, welches wir wiederum musikalisch umrahmten, wurde durch etliche Gastdirigenten auch für uns ein lukratives Fest.

Im Zuge der Vorbereitungen der Bläserklasse, welche 2024 in Zusammenarbeit mit der LMS Wörgl in der VS Angerberg startet, präsentierten einige unserer Mitglieder beim Elternabend am 14.09. unsere Instrumente.

Dass Kameradschaftspflege auch abseits von Proben und



Ausrückungen funktionieren kann, stellten wir mit unserem Musikaufzug ins Kaisertal unter Beweis, der von unserem Obmann Markus Ellinger gemeinsam mit unserer neuen, dort beheimateten Marketenderin Franziska für den 16.09. organisiert wurde. Natürlich waren musikalische Beiträge durch die „üblichen Verdächtigen“ sowohl erwartet als auch erwünscht.

Von unserer spontanen Seite zeigten wir uns als überraschende Gratulanten beim „Runden“ unseres Ehrenmitglieds Manfred Widschwenter am 17.09. beim GH. Rappold im benachbarten Breitenbach. Die 21 Musikkapellen des Unterinntaler Musikbundes Kufstein versammelten sich am 24.09. am Fischergrieß in Kufstein, um beim Bezirksmusikfest sich selbst und 120 Jahre Unterinntaler Musikbund Kufstein zu feiern. Nach dem Einmarsch zur Feldmesse im Fußballstadion mit Festreden und musikalischer Gestaltung durch alle Musikanten, marschierten wir farbenfroh und festlich gestimmt durch die Stadt zum Festungsaufgang. Der Ausklang auf der alt-ehrwürdigen Festung Kufstein wurde durch die Musikkapellen von Kufstein und Söll musikalisch umrahmt.

Tags darauf zeigten wir uns abermals spontan, als Obmann und Kapellmeister vor dem Stadtamt Wörgl unserem Ehrenmitglied Bruno Feldkircher und seiner Andrea zur standesamtlichen Trauung ihre musikalische Aufwartung machten.

Auch heuer fand unser Oktoberfest im Dreiklee Angerberg statt. An diesem 07.10. feierten viele Tanzwütige und Trinkfeste bei Musik der „Spritzer Giganten“ und der Oktoberfestcombo „Bast Scho“ bis in die frühen Morgenstunden.

Am 22.10. gestalteten wir für die Jubelpaare, welche teilweise sogar schon 65 Jahre verheiratet durchs Leben gehen, in Angath eine Jubelmesse, zelebriert von Pfarrer Shayo und Pastoralassistentin Mraz.

Einen Tag später begaben sich einige von uns auf eine „musikalische Reise“ in die VS Angerberg, um unsere Musikinstrumente zu präsentieren und den vielleicht zukünftigen Musikanten die Blasmusik näher zu bringen, wofür sich „Peter und der Wolf“ bestens eignet. Auch das Testen der Instrumente kam nicht zu kurz.

„Ja“ gesagt hat unsere Magda-

zeitsgesellschaft im Hotel Mariasteinerhof gebührend gefeiert.

Einen weiteren Baustein zur Bläserklasse in der VS Angerberg setzten einige von uns am 17.11. In unserem Probelokal brachten sie den interessierten Schülern die Holz-, Blech- und Schlaginstrumente näher und ließen sie auch probieren, was auf reges Interesse stieß.

Der Hl. Cäcilia (Schutzheilige der Musik, im Besonderen der Kirchenmusik) zu Ehren feierten wir, die BMK Angath und die Kirchenchöre Angath und Mariastein am 19.11. in der Pfarrkirche Angath eine sonntägliche Messe, zelebriert von Pfarrer Matthias Oberascher und Pastoralassistentin Mona Mraz.

Bei der von der Schützgilde veranstalteten Dorfmeisterschaft Angerberg zeigten wir uns auch auf den Zielscheiben



lena Außerlechner am 28.10. zu ihrem Michael in der Wallfahrtskirche Mariastein. Da er Mitglied der BMK Erl ist, marschierten wir gemeinsam als rot-grüne Formation nach der Trauung in den Pilgerhof ein, wo wir vom Brautpaar und unserem Kapellmeister abwechselnd dirigiert wurden. Als Dank wurden wir Musikanten danach in den GH. Kammerhof eingeladen, während die Hoch-

treffsicher. Im Mannschaftsbewerb belegten wir den 1. Platz bei den Männern, den 12. bei den Damen. In den Einzelbewerben glänzten unsere "Musigdiandla". Zwei aktive und eine ehemalige Musikantin landeten siegreich auf den drei Stockerlplätzen. Die BMK gratuliert dazu recht herzlich.

Für die BMK
Schriftführer Franz Osl

Dorfmeisterschaft der SGA



Trotz sehr geringer Beteiligung am Mannschaftsschießen (13 Mannschaften), konnte sich die Mannschaft BMK Angerberg – Mariastein mit den Schützen Andreas Schregauer, Christian Mösinger, Wolfgang Obrist und Günther Rothleitner vor der Siegermannschaft vom letzten Jahr ANG – art überlegen mit 8,9 Ringen Vorsprung durchsetzen. Rang drei belegte die Mannschaft EV Angerberg. Somit wandert der Mannschaftspokal für ein Jahr wie-

der zur BMK Angerberg – Mariastein.

Zum ersten Mal gab es heuer eine Einzelwertung, die mit insgesamt 46 Schützen gut angenommen wurde. Zur diesjährigen Dorfmeisterin kürte sich mit 103,0 Ringen Julia Schwarzenauer aus Angerberg.

Die SG-Angerberg gratuliert allen Siegern und Teilnehmern der Dorfmeisterschaft 2023 und hofft auf eine stärkere Beteiligung für 2024.

**Ostereierschießen vom
21.03.2024 bis 23.03.2024**

Ehrenabend der Gemeinde Angerberg

Die Sportehrennadel in Silber bekamen folgende Schützen: Florian Siedler, Susanne Rothleitner, Thomas Siedler, Ludwig Trainer und Hannes Egger. Die Sportehrennadel in Gold wurden an Günther Rothleit-

ner und Wolfgang Oberhauser überreicht.

Danke an die Gemeinde Angerberg für den gelungenen Abend und Gratulation an die Geehrten!

Jungschützenausflug



Am 21.10.2023 veranstaltete unser Bezirksschützenbund Kufstein den alljährlichen Jungschützenausflug. Die Schützengilde Angerberg war natürlich wieder mit sieben Jungschützen und drei Betreuern mit dabei. Dieses Mal ging es nach Walchsee zur

großen Trampolinhalle. Nach drei Stunden springen und hüpfen und einer kleinen Jause traten wir wieder die Heimfahrt an.

Ein großes Dankeschön an den Bezirksschützenbund Kufstein!

Trainingseinheit der Jungschützen Angerberg



Talente Cup Innsbruck Mannschaft Kufstein 1 Rang 2



30. Geburtstag von Obfrau Andrea Malzer



Am 05.10. lud Obfrau Andrea Malzer den gesamten Ausschuss zur Feier ihres „Runden“ Geburtstags ein. Nach einer kurzen Sitzung wurden ihr als Geschenk zwei mit Fotos aus dem Vereinsleben dekorierte Leitern übergeben.

Damit sie sich – laut eigenen Angaben – die Kocherei ersparte, musste das beim Raclette jeder selber übernehmen, wobei alle mit den erlesensten Zutaten verwöhnt wurden ... Andrea, vielen herzlichen Dank dafür.

Vorschau auf den Pflanzenmarkt im Frühjahr 2024

Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltet im Frühjahr wieder einen Pflanzenmarkt und möchte jene Personen, die ihre Samen, Pflanzen, Dekorationsartikel usw. mit einem eigenen Stand anbieten wollen, herzlich aufrufen, sich unbedingt zu melden. Benötigt kann alles werden, was im Garten Verwendung findet.

www.gartenbauverein-angerberg.at
info@gartenbauverein-angerberg.at

Auszeichnung für Johann Happacher



Bei der Tiroler Schnapsprämierung wurde Johann Happacher neben drei weiteren Kandidaten und Kandidatinnen als Landessieger ausgezeichnet. Foto: Die Fotografen

Teilnahme an der vom Landesverband veranstalteten Funktionärsschulung

Am 17.11. nahmen Obfrau Andrea Malzer, Obfraustellvertreter Josef Gruber, Kassierin Helga Lechner und Baumwärterin Angelika Fleckinger an der Funktionärsschulung am Bildungsinstitut Grillhof in Innsbruck teil. Folgende Themen wurden thematisiert:



- Öffentlichkeitsarbeit im Verein
- Aufgaben des Obmanns / der Obfrau

- Wie führt man erfolgreich einen Verein
- Vereinsverjüngung
- Gründung von Jugendgruppen in den OGV's

Apfelspindelaktion – Frühjahr 2024

Im Frühjahr 2024 findet in Tirol wieder eine Obstbaumpflanzaktion statt. Diese beinhaltet Apfelbäume, die als sogenannte **Spindelbäume** veredelt wurden.

Spindelbäume sind Apfelsorten (Boskoop, Kronprinz Rudolf, Gravensteiner, ...), die auf einer schwach wachsenden Wurzelunterlage veredelt wurden. Sie erreichen daher nur eine Höhe von ca. 3 Metern, brauchen aber ihr Leben lang eine Stütze und bei längeren Trockenphasen genug Wasser. Der Ertrag setzt bereits 2 Jahre nach der Pflanzung ein. Somit finden diese Apfelbäume auch in kleinen Grünflächen einen ausreichenden Platz (Platzbedarf pro Baum ca. 2 – 3 m²). Damit die Apfelsorten für das Klima im Tiroler Unterland gut gerüstet sind, stehen bei der Pflanzaktion entsprechend widerstandsfähige Sorten zur Auswahl (siehe Bestell-Liste). Gerne können wir bezüglich der Sortenauswahl bei Bedarf individuelle Empfehlungen abgeben. Eine ausführliche Beratung, wie die Bäume erfolgreich gepflanzt und betreut werden (Stützpflock, Bewässerung, ...), findet bei der Übergabe statt.

Die Obstbaumbestellung wird von uns entgegengenommen und an den Landesverband weitergeleitet. Wenn jemand Interesse an einem Apfelbaum hat (**Bestell-Liste von Homepage herunterladen oder per E-mail anfordern**), kann er sich gerne bei den Baumwärtern melden:

Andrea Malzer 0664/1153309

Martin Bramböck 0664/2330093

Josef Gruber 0664/5343390

Angelika Fleckinger 0664/5123417

Bestellung auch per Mail: info@gartenbauverein-angerberg.at möglich. **Preis pro Baum € 19,50**

Damit die Bäume rechtzeitig bestellt werden können, bitten wir um **Kontaktaufnahme bis spätestens 07.01.2024**.

Neues von Bienenzuchtverein Angerberg, Mariastein, Angath und Langkampfen



Foto – Werner Föger, im Bild: v.l. Prof. DI Thomas Moritz (Direktor LLA Imst), LHStv. Josef Geisler, Heidi Guggenberger, Honigkönigin Klara von Tirol, Präsident des Österreichischen Imkerbundes Reinhard Hetzenauer

Bevor wir unsere Bienen in die wohl verdiente Winterruhe schicken, blicken wir Imker auf ein sehr gefühlsintensives Jahr zurück! Während unsere Freude im Februar und März über die stark wachsenden Völker noch sehr groß war, überfiel uns im Mai eine große Sorge. Viele verregnete Tage machten es den Bienen extrem schwer etwas Nektar zu finden. Mit viel Fingerspitzengefühl war es für uns Imker eine wahre Herausforderung, unsere Bienen nicht verhungern zu lassen. Dennoch durften wir uns schließlich über ein wenig Honig freuen, auch wenn es mancherorts gerade mal durchschnittlich 12kg pro Volk waren ...

Umso größer ist unsere Freude über die sehr hohe Qualität unserer Honige, einige Imker nahmen an unterschiedlichen Honigprämierungen teil.

WIR GRATULIEREN:

Martin Bramböck aus Maria Stein, Obmann unseres Vereins, imkert seit 11 Jahren und

betreut ca. 20 Bienenvölker. Sein Honig wurde in Wieselburg und bei der Tiroler Honigprämierung mit Gold belohnt.

Thomas Radinger aus Langkampfen imkert seit 11 Jahren und betreut ca. 11 Völker. Der Obmannstellvertreter unseres Vereins erreichte **eine Goldmedaille** bei der Tiroler Honigprämierung.

Heidi Guggenberger imkert seit 2018 und betreut ca. 20 Völker. Sie hat bei den Honigprämierungen in Wieselburg und Tirol mitgemacht und freut sich über **zweimal Gold**.

Sebastian Luchner aus Langkampfen erreichte in Wieselburg Bronze.

Martin Außerlechner imkert seit 2002. Als Imkermeister und Wanderlehrer betreibt er eine Bio-Imkerei in Maria Stein mit 25 Völkern und holte bei der Tiroler Honigprämierung Gold.



Foto – Werner Föger, im Bild: v.l. Prof. DI Thomas Moritz (Direktor LLA Imst), LHStv. Josef Geisler, Martin Bramböck, Honigkönigin Klara von Tirol, Präsident des Österreichischen Imkerbundes Reinhard Hetzenauer

Dass so eine Prämierung genau nach Vorschrift abläuft, weiß Sebastian ganz genau. Ihm wurden leider wegen einer zu kleinen Schrift am Etikett 5 Punkte abgezogen. Die Honige werden im Labor un-

tersucht und anschließend von einer Jury geprüft. Geschmack, Geruch, Konsistenz, Aussehen und Sauberkeit spielen hier eine wesentliche Rolle.



Freiwillige Feuerwehr Angerberg



Jahres-Hauptübung



Die Jahres-Hauptübung wurde erfolgreich am 21.10. bei der Firma ITEC abgehalten. Szenarien waren Brandbekämpfung, Menschenbergung, Gebäudeschutz und Wasserversorgung. Tatkräftige Unterstützung kam von den Feuerwehren Angath und Mariastein. Solche Übungen

sind entscheidend, um im Ernstfall gut vorbereitet zu sein. Ein besonderer Dank an die Geschäftsleitung, denn wir wurden kulinarisch mit einem Spanferkel verwöhnt. Auch die Anerkennung des Bürgermeisters Walter Osl hat uns sehr gefreut.

Aktion Friedenslicht 2023



Das Friedenslicht kann heuer wieder am 24.12. von 07.00 bis 09.00 Uhr bei der Feuerwehr Angerberg abgeholt werden. Der Erlös kommt zur Gänze dem Angerberger Sozialfonds zugute.

Tunnelbesichtigung



Am 24.11.2023 durften wir gemeinsam mit unseren Nachbarfeuerwehren aus Kastengstatt, Wörgl, Kirchbichl und Angath die Tunnelbaustelle der ÖBB in Angath besuchen. Um im Einsatzfall gut vorbereitet zu sein, wird die Bau-

stelle in regelmäßigen Abständen besichtigt und auch infolge Tunnelübungen durchgeführt. Die Besichtigung erfolgt zusammen mit den Nachbarfeuerwehren, da diese im Fall eines Einsatzes ebenfalls alarmiert werden.

VOLKSSCHULE BRUCKHÄUSL
Sa., 23.12.2023 & So., 24.12.2023

WEIHNACHTS AUSSTELLUNG

des Modellbahnclubs Bruckhäusl

Wann: Sa., 23.12.2023 | 9 - 17 Uhr || So., 24.12.2023 | 9 - 12 Uhr
Wo: Am Dachboden der Volksschule Bruckhäusl
Eintritt: Freiwillige Spenden

In diesem Jahr...
 wird wieder ein reger Fahrbetrieb auf Schiene und Straße der gesamten Anlage geboten. Neben den modernsten Stars der Schiene drehen auch nostalgische Garnituren und Schmalspurzüge ihre Runden. Ein besonderes Highlight bilden die großzügig ausgebauten Straßen auf welche Busse, LKW und PKW vorbei an vielen neu errichteten Geländeabschnitten, über die Anlage kurven.

Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Modellbahnclub Bruckhäusl

www.mec-bruckhaeusl.at

C-Schein 5,5 t



6 Kammeraden der FF-Angerberg haben die entsprechende Prüfung abgelegt und dürfen jetzt ein Feuerwehr-Fahrzeug bis zu 5,5 t fahren.

Die FF-Angerberg bedankt

sich bei den Kameraden für die Weiterbildung. So ist der Schutz der Bevölkerung immer gegeben und wir können im Ernstfall an Ort und Stelle bereit sein.

Dreikleewart gesucht!



Wir suchen einen zuverlässigen Hausmeister für unser Veranstaltungszentrum Dreikleew!

Die Hauptaufgaben umfassen die Betreuung der Räumlichkeiten und das Inventar.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Vorstandsmitglied Andreas Perthaler unter der Telefonnummer 0664/2245620

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

ASLA Bewerb



Am 11.11. versammelten sich Feuerwehrmänner und -frauen aus dem Bezirk Schwaz und Gastgruppen aus dem Bezirk Kufstein in Fügen, um an der 23. Atemschutz Leistungsprüfung teilzunehmen. Das Ergebnis: Alle 21 angetretenen ATS-Trupps erreichten das gesteckte Ziel und schlossen die Leistungsprüfung mit

Bravour ab.

Auch der Angerberger Trupp bestand das Bronzene Leistungsabzeichen: Patrick Perthaler, Peter Lechner und Stefan Panian.

Ausgebildet wurde der Angerberger Trupp von Kdt. Andreas Perthaler und Stefan Perthaler, denen dafür großer Dank gebührt.

Brandheiße Tage für die Feuerwehren aus dem Bezirk Kufstein

Am 04. und 05.11.2023 fand die diesjährige Realbrandausbildung in Kirchbichl statt mit insgesamt 93 Teilnehmern (31 Atemschutztrupps) aus dem Bezirk Kufstein. Die Feuerwehr Angerberg hatte die Möglichkeit, an der Stufe 1 mit 4 Trupps teilzunehmen. Teilnehmer: Manfred Hager, Dieter Gaun, Thomas Schwarzenauer, Patrick Perthaler, Daniel Gruber, Peter Lechner jun., Matthias Simmerstätter, Thomas Steinbacher, Johannes Osl, Daniel Ehrenstrasser, Harald Osl und Johann Gastl.

Realbrandausbildung

Brandcontainer – Stufe 1:

1. Durchgang: Hitzegewöhnung, Brandverlauf, Entstehungsbrand / Vollbrand, Veränderung von Rauch, Durchzündungen
2. Durchgang: Strahlrohrtechnik bei geschlossener Tür mit Temperaturchecks und Kühlung
3. Durchgang: Künstlich geschlossenes System mit offenem Brandraum, niederschlagen der Flamme
4. Simulation Wasserdampfbildung: Simuliert wurde ein Kellerbrand. Je 2 Trupps absolvierten den Durchgang gemeinsam, um die Kommunikation



untereinander zu verbessern. Trupp 1 führte die Brandbekämpfung und Trupp 2 die Ventilation durch. Auch ein Atemschutznotfall wurde mit eingebunden.

Begleitet und durchgeführt wurde die Ausbildung von der Firma Firefighting – Fire & Rescue Training.

Vielen Dank!



FREIWILLIGE FEUERWEHR ANGERBERG

**Faschings-
party**

am **FASCHINGSSAMSTAG**
im **DREIKLEE**



30 Jahre Seniorenhoagascht der Pfarre Angath-Angerberg-Mariastein

Am 19.09. konnten wir unser Jubiläum mit einer Messe mit Pfr. Everist Shayo feiern. Anschließend gemütliches Beisammensein, wo uns Mag. Maria El Shamaa über die Anfänge berichtete. Sie hatte 1993 den Vorschlag auch in Angerberg eine solche Veranstaltung zu organisieren, da sie damals Pfarrgemeinderatsobfrau war. Maria Brandl wurde damit beauftragt. Sie war damals 75 Jahre und führte den Hoagascht vorbildlich 10 Jahre durch. Anschließend übernahm Marianne Gaun mit ihrem Team. Sie ließ sich sehr viel einfallen, sämtliche Flohmärkte, Ausflü-

ge, Filmvorführungen, Sketche immer das Beste wollend für die Senioren. Sie führte den Hoagascht bis 2014, wo sie aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste. Als ehrwürdiger Nikolaus ist sie uns bis heute treu geblieben. Ein herzliches Vergelt's Gott der Gemeinde für die Unterstützung und den freudebringenden Blumen-
gruß.

Ein großes Danke an die treuen Besucher vom Hoagascht sowie an mein fleißiges Team, besonders Regina Russ die seit Beginn dabei ist. Danke auch der FF Angerberg für den Einlass in ihre Räumlichkeiten und



Geburtstagsjubilare



die Hilfsbereitschaft von Kdt. nem Vorgänger Kdt. a.D. Peter Andreas Perthaler sowie sei- Osl.

Ausflug vom Seniorenhoagascht



Bei herrlichstem Wetter fuhren wir nach Hainzenberg nach Maria Rast. Alle waren sehr erfreut, dass Pfr. Matthias Oberascher mit uns die Hl. Messe feierte. Beeindruckend war, wie fleißig alle mitgesungen haben in dieser wunderschönen Kirche, ein Kleinod im Zillertal. Anschließend kehrten wir in Münster beim Hauswirt ein, wo wir bestens bedient wurden. Gestärkt an Leib und Seele ging es dann wieder nach Hause. Beitrag: Anni Scheer



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
ANGERBERG**



Im
Dreiklee

Einladung

zur **Christbaumversteigerung** am **5. Jänner, 20:00 Uhr**
im „Dreiklee“ Angerberg.

Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Angehörigen zu diesem Abend begrüßen
zu dürfen. Für Speis & Trank ist bestens ab 19:00 Uhr gesorgt.

FF-ANGERBERG

Eintritt frei!



Hundalm Eis- und Tropfsteinhöhle unter neuer Führung

Die Hundalm Eis- und Tropfsteinhöhle ist eine besondere Attraktion von Angerberg. Seit 1967 wurde sie vom Landesverein für Höhlenkunde in Tirol als Schauhöhle betreut und interessierten Besucher:innen zugänglich gemacht.

Das Jahr 2023 brachte mit der Gründung eines eigenen Schauhöhlenvereins eine vereinsrechtliche Neuorganisation des Führungsbetriebes. Gemäß Beschluss der außerordentlichen Generalversammlung des Landesvereins für Höhlenkunde in Tirol vom 28.04.2023 erfolgte am 24.05.2023 die Gründung des Schauhöhlenvereins Hundalm Eis- und Tropfsteinhöhle.

Der Gründungsvorstand besteht aus Wolfgang Sieberer (Obmann), Hermine Gaun (Obmann-Stellvertreterin), Hubert Gaun (Kassier), Karl Eder (Betriebsleiter) und Walter Kapfinger (Schriftführer). Am 19.07.2023 erfolgte in einer Sitzung der Vorstände des Landesvereins für Höhlenkunde in Tirol und des neu gegründeten Schauhöhlenvereins die einvernehmliche Vereinbarung zur Übertragung aller Rechte und Pflichten sowie Vermögensteile betreffend des Schauhöhlenbetriebes der Hundalm Eis- und Tropfsteinhöhle.

Am 03.08.2023 wurde der



Führungsbetrieb aufgenommen.

Obmann Wolfgang Sieberer konnte bei der 1. Generalversammlung berichten, dass im ersten Jahr des Schauhöhlenvereins trotz späterem Beginn bereits über 500 Personen die Höhle besucht haben.

Der neu gegründete Schauhöhlenverein hat bereits 45 Mitglieder.

Mit der Neugründung sollen neue Akzente zur Belebung gesetzt werden, 18 tatkräftige Helfer:innen bei den Einwinterungsarbeiten am 04.11.2023 sind ein deutliches Zeichen dafür.

Informationen zu den Besuchszeiten im Jahr 2024 werden zeitgerecht auf der neu errichteten und im Aufbau befindlichen Website <http://eishoehle.tirol> veröffentlicht.

Glück Tief
Wolfgang Sieberer
Obmann



Am 21.10. fand in Zusammenarbeit mit der Erwachsenenschule der 3. Baby- und Kleinkindempfang statt. Bei einem gemeinsamen Frühstück konnten sich die jungen Eltern austauschen und über diverse Einrichtungen wie Tagesmütter, Kinderkrippe, Kindergarten, Volksschule oder den Verein ZOE informieren. Vielen Dank den Vertretern der Einrichtungen, dass sie sich Zeit genommen haben!

Und weil Bücher von klein auf so wichtig sind, gab es als Geschenk ein tolles Bilderbuch obendrauf.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Veranstaltung im Herbst 2024, bei dem alle kleinen Gemeindebürger von Angerberg und Mariastein, geboren vom 01.09.2023 – 31.08.2024, mit ihren Eltern eingeladen werden.

Wir sind auch in den Ferien jeden Mittwoch und Freitag von 16 - 19 Uhr für Euch da (außer Feiertage!)

Geschenk-Tipp:

Bei uns gibt es auch **GUTSCHEINE** für Jahreskarten!

Wir wünschen allen Frohe Weihnachten und ein frohes Neues Jahr!

Euer Jukie Team - jukie-angerberg.bvoe.at



Die Bücherei mit dem Angebot für alle von Klein bis Groß: Bilderbücher – TONIES – Abenteuer- und Phantasiegeschichten – Sachbücher – Tiergeschichten – Kinderfilme englische Kinderbücher – DVDs zu Sachthemen – CDs – Reime Märchen – (englische) Jugendromane – Krimis – Religion – (Historische) Romane – Biografien – Geschichte – Politik – Gesundheit – Natur – Freizeit – Englische Romane Filme (DVD) – Servus – Tirolerisches – usw.



*Weil's mitanand
leichter geht!*

Hoamfohra Festl



Nachdem das "Hoamfohra Festl" letztes Jahr im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen ist, meinte es das Wetter heuer sehr gut mit uns. Daher konnte die Landju-

gend Angerberg dieses Jahr bei strahlendem Sonnenschein ihr Fest ausrichten. Wir Bäuerinnen durften die Besucher wieder mit unseren Krapfen verwöhnen.

Welternährungstag



Unsere Ortsbäuerin Kathrin Peer durfte anlässlich des Welternährungstages am 16.10. die zweite Klasse der Volksschule Angerberg besuchen. Neben einem Vortrag zum Thema „Vom Gras zur Milch“ brachte sie den Kindern auch die Notwendigkeit von Mist und Gülle näher und

erklärte ihnen viel Interessantes über die Landwirtschaft. Gemeinsam kamen sie zu dem Ergebnis, dass wirklich jeder die Bauernhand braucht. Natürlich hatte sie auch wieder einige gesunde und selbstgemachte Leckereien zum Verkosten dabei.

Pfarrfest



Auch am Erntedanksonntag meinte es das Wetter gut mit uns, so dass auch das Pfarrfest in Angath bei strahlendem Sonnenschein stattfin-

den konnte. Wir Angerberger Bäuerinnen waren wieder mit unseren Krapfen vertreten.

Danke an alle fleißigen Helfer!



Besuch bei der Haslacherin

Am 28.10. durften wir alle interessierten Bäuerinnen zu einem kleinen Ausflug zur „Haslacherin“ in Reith im Alpbachtal einladen. Katharina Hegenberger erzählte uns wie es dazu kam, dass sie an ihrem Hof eine Hofgreisslerei eröffnet haben und über die verschiedenen Standbeine ihres Betriebs. Anschließend erzählte uns ihr Mann Josef noch einiges über die Geschichte des Hofes und seine Arbeit im Nationalrat. Nachdem wir den Stall besichtigt hatten, wurden wir im schön gedeckten Seminarraum be-

reits erwartet und konnten zum Kaffee selbstgebackene Kuchen und Brote mit verschiedenen Aufstrichen verkosten. Wir nutzten die Gelegenheit, um im Anschluss auch noch unsere Jahreshauptversammlung abzuhalten. Natürlich blieb genügend Zeit für nette Gespräche und gemütliches Beisammensein.

Bevor wir uns dann wieder auf den Heimweg machten, gab es noch die Möglichkeit, sich in der Hofgreisslerei umzusehen und etwas Leckeres für zu Hause mitzunehmen.

Jahreshauptversammlung des SV Angerberg



Am 11.11. fand die Jahreshauptversammlung 2023 des Sportvereins Angerberg statt. Dieses Mal lud Obmann Martin Bacher die Ehrengäste, Mitglieder und aktiven Spielerinnen und Spieler samt Trainerinnen und Trainern ins Gruber's ein. 2023 feiert der Sportverein sein 60-Jahr-Jubiläum (Gründungsdatum 08.12.1963). Erfreulicherweise gewährten die Altobmänner Hubert Osl, Peter Lechner, Josef Widschwenter und Thomas Schnellrieder sowie Ehrenobmann Fred Steiner der Vollversammlung einen kurzen historischen Rückblick von den Anfängen bis hin zum jetzigen tollen Sportzentrum, sowie einen Überblick über die durchaus erfolgreiche Geschichte des Vereins. Vielen Dank an dieser Stelle für die überaus spannende und interessante Reise in die letzten 60 Jahre des SVA.

Zudem wurden neben den üblichen Tagesordnungspunkten einige Mitglieder geehrt und Funktionäre verabschiedet. Gratulation an Hans Peter Taxacher für 20 Jahre als aktiver Spieler bei der Kampfmannschaft, Simon Osl und Christoph Gschößer für 10 Jahre Kampfmannschaft (dafür erhielten sie die goldene Ehrennadel des SVA). Leider wurde – jedoch aus erfreulichen Gründen – Kassierin Judith Bacher nach über 5 Jahren

im Vorstand verabschiedet. Vielen Dank Judith für deinen unermüdlichen Einsatz! Als neuer Kassier wurde Lukas Osl von der Vollversammlung gewählt. Bei der heurigen Wahl ergaben sich zudem folgende neue Funktionäre: Michael Lechner – Kassier Stellvertreter, Matthäa Schnellrieder – Schriftführerin Stellvertreterin, Martin Taxacher – Obmann Stellvertreter und Florian Schwarzenauer – Kassier Sektion Wintersport. Zu Gast

waren neben weiteren Ehrengästen der Vizebürgermeister Hannes Bramböck, welcher tolle Worte an den Vorstand und den Verein richtete, sowie der Bezirksobmann des TSV Norbert Schett, der Judith das Ehrenzeichen des TSV verlieh und die Arbeit des Vereins sowie die gute Zusammenarbeit lobte.

Im Anschluss lud Martin Bacher auf Schnitzel und Getränk ein.

Die Ochleit Pass möchte sich herzlich bei Hermann Steinberger und Michael Hausberger für die Pullover bedanken





ANGERBERGER SKITAG

2024

Riesentorlauf leicht gesteckt

Sonntag, 18.02.2024

Foischinglift, Hopfgarten
Rennstart 10:00



für alle
Angerberger:innen
und
SVA-Mitglieder

Nenngeld

Schüler | Kinder 5€
Jugend | Erwachsene 7€
Team (4 Starter) 25€

ANMELDUNG BIS 16.02.2024 - 20:00 UHR

per Mail an: madeleine.dolli@gmail.com | bitte Name, Jahrgang und Geschlecht angeben

MORE INFO



facebook.com/SVAngerberg

SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL

Angerberg-Angath-Mariastein

6320 Angerberg, Linden 3, Tel. u. Fax 05332/56660
 sgs.angerberg@aon.at
 IBAN: AT25 3535 8000 0302 3546



Ein weiteres Betreuungsjahr des Sozial- und Gesundheits-sprengel Angerberg-Angath-Mariastein geht zu Ende. Durch viel Motivation, Fleiß und Ausdauer konnte das Team des Sprengels für die Bedürfnisse all seiner Klienten bestmöglich sorgen, ob in der Pflege oder in der Hauswirtschaft.

All dies wäre nicht möglich ohne die professionelle Betreuung unserer Pflegemitarbeiter und Hauswirtschaftshilfen, die derzeit 60 Klienten in ca. 7000 Leistungsstunden betreuen und ohne den freiwilligen Einsatz der Essensfahrer, die bei jeder Witterung das Essen zustellen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Klienten, an die Bürger der drei Gemeinden, dem Vorstand, den Mitarbeitern und den Hausärzten für die gute Gemeinschaftsarbeit. Liebe Gemeindearbeiter, auch euch ein herzliches Dankeschön!

Danke an alle ehrenamtlichen Besuchsdienste, die unter dem Motto Mitanond tätig sind und einen Teil ihrer Freizeit in Form von ehrenamtlichen Besuchen schenken. Ein unschätzbare Dienst, denn immer mehr ältere Menschen wollen „daham“ bleiben und vor Ort stationär versorgt werden.

Vergelt's Gott den PartenausstägerInnen, Kollegen und Leistungspartnern.

Danke auch für die Organisation und Mithilfe bei Mit-anond – Veranstaltungen.

Vielen Dank allen unseren Spendern, die den Sozial- und Gesundheitssprengel so tatkräftig unterstützen. So können wir gute und kompetente Arbeit leisten.

Wir freuen uns auf weitere gute, zuverlässige Zusammenarbeit im neuen Jahr und wünschen euch ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2024.



Im Sprengel tut sich was



Ganz herzlich begrüßen dürfen wir in unserem Team der Pflege DGKS Christian Kreidl und in der Hauswirtschaftshilfe Tanja Strigl.

Am 14.10.2023 nahm das Team des Sozial- und Gesundheits-sprengels an einem Erste-Hilfe-Auffrischkurs im Roten Kreuz Wörgl teil, zugeschnitten auf die mobile Pflege. Es war ein spannender, informativer Nachmittag.

Ein Dankeschön von Burgi Messner



Das Sprengelteam folgte der Einladung von Burgi Messner zum Mariasteinerhof.

Bei leckerem Kaffee und Kuchen bedankte sich Burgi beim Team für alle tatkräftigen Unterstützungen.

Wir suchen ehrenamtliche Essensfahrer

Für die Zustellung von Essen auf Rädern suchen wir dringend ehrenamtliche Fahrer (innen). Das amtliche KM-Geld wird vergütet und Ihr Auto ist während dieser Fahrten kaskoversichert.

Wenn Sie ein paar Tage im Monat Zeit haben, dann nehmen Sie bitte mit dem Sprengelbüro Angerberg (Tel. Nr. 05332-56660) Kontakt auf.



Wir begleiten dort, wo Sie unsere Hilfe brauchen

Unter dem Motto „Lasst uns feiern, die Freude am Leben. Mit jedem Atemzug, in jedem Augenblick, lasst uns feiern.“ (Marshall Rosenberg) lud die Tiroler Hospiz Gemeinschaft anlässlich ihres 30-Jahr-Jubiläum am 02.10.2023 zu einem Festakt auf der Festung in Kufstein ein.

Marina Baldauf, ehrenamtliche Vorsitzende der THG, und Werner Mühlböck, Geschäftsführer der THG, berichteten in ihren Festreden über den Werdegang der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, die aus dem Bedürfnis nach einem Leben und Sterben in Würde, nach einer Kultur des Sterbens und Abschiednehmens heraus entstanden ist und sich nun gleich einer Welle weiter und weiter ausbreitet.

Inzwischen ist es gelungen, Hospiz und Palliative Care als unterstützende Angebote im Gesundheitswesen fest zu etablieren. Und viele, viele Menschen bringen sich haupt- oder ehrenamtlich in der Hospizbewegung ein.

Unter der Koordination von Mag. Angelika Heim, die auch charmant durch den Abend führte, sind in Tirol aktuell in verschiedenen Teams 369 ehrenamtliche HospizbegleiterInnen unterwegs, um schwer kranken oder sterbenden Menschen Zeit und Zuwendung zu schenken, Angehörige zu entlasten und in ihrer Trauer nicht allein zu lassen. Theresia Eder aus Angath und Elisabeth Sulzenbacher aus Angerberg sind Teil des Kufsteiner Teams.



Gut aufgelegt nach dem tollen Festakt mit feiner Musik und einer grandiosen Vorstellung des Improvisationstheaters „Die Tabutanten“ zum 30-Jahr-Jubiläum der THG am 02.10.2023 auf der Festung in Kufstein:

SGS Sekretärin Monika Fries, SGS GF Katharina Berger, BGM Dieter Martinz, EA Marianna Kronthaler, EA Ingrid Harkamp, EA Theresia Eder, EA Marina Lamprecht, GR Veronika Mayer, EA Koordinatorin THG Mag. Angelika Heim, EA Elisabeth Sulzenbacher, AL Tanja Pointner

Statement von Elisabeth Sulzenbacher, EA Hospizbegleiterin im Team Kufstein:

Kurz vor meiner Pensionierung habe ich an einem Ausbildungslehrgang zur Ehrenamtlichen Hospizbegleiterin teilgenommen. Seither stelle ich einen Teil meiner Freizeit in den Dienst der Hospizbewegung. Für mich stellt das eine große Bereicherung meines Lebens dar.

In den Stunden, in denen ich einen Menschen begleite, kann ich mich ganz auf mein Gegenüber einlassen. Auch wenn ein Gespräch nicht mehr möglich ist, genügt es oft, einfach nur da zu sein.

Auch am Lebensende ist noch so vieles Schöne möglich und sei es nur, gemeinsam Musik hören, sich an den Händen zu halten und ein bisschen im Takt mit zu wiegen.

Nicht jeder, der von uns begleitet wird, ist alleinstehend. Doch es tut vielen gut, einmal ein anderes Gesicht zu sehen, Besuch zu bekommen, aus dem Leben zu erzählen, über den Tod zu sprechen, vielleicht etwas loszuwerden, das man sonst niemanden mehr sagen kann.

Gar nicht so selten gelingt es auch, noch einmal gemeinsam von Herzen zu lachen.

Für den Sohn, die Tochter ist es oft schwer auszuhalten, wenn einen die geliebte demente Mutter, der gute Vater plötzlich nicht mehr erkennt. Mir macht es nichts aus, wenn wir uns Woche für Woche neu kennenlernen und neu anfreunden.

Es ist mir besonders wichtig, Angehörige verlässlich für eine Weile zu entlasten, damit sie sich auch einmal kurz aus-

rasten und neue Kraft schöpfen können.

Ich möchte allen Mut machen, sich für schwer kranke oder sterbende Menschen und deren Angehörige einzubringen. Es gibt so viele Möglichkeiten im Kleinen etwas beizutragen. Ich bin stolz darauf, Teil der Hospizbewegung sein zu dürfen.

Kontakt:
Hospizteam Kufstein
Tel.: 0676 88188 80

Unser Einsatz ist kostenlos. Sie können unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen.

Spendenkonto:
Volksbank Kufstein
IBAN
AT58 4239 0000 0033 2470



Am 29.09.2023 verweilten wir bei einem gemütlichen Kaffeepausch im Gasthof Schloßblick. Es gab ein Geburtstags-

ständchen für unsere Christl Ellinger von der Geschäftsführung Katharina Berger, Altbürgermeister Hubert Osl, Bür-



germeister Walter Osl und den Besuchern. Es war wie immer ein voller Genuss, sehr gut besucht und die Bewir-

tung hervorragend. Café Lebensfreude findet ca. alle 2 Monate statt. Jeder ist herzlichst willkommen!

Café Lebensfreude am 17.11 im Mariasteinerhof



Klassische Malerei begeisterte Gäste



Großes Interesse herrschte am 18. und 19.11. bei der Vernissage vom Angerberger Kunstverein Lichtblick.

Die vielen Besucher waren mehr als begeistert. Über 140 Bilder verwandelten die Seminarräume der Familie Mattke im Hotel Kraftquelle Schlossblick in eine Kunstgalerie.

Einen ganz besonderen Eindruck hinterließen die Werke der jungen Künstler im Alter von 9 bis 17 Jahren. Hier durften sie zeigen, was mit Talent, Fleiß und Geduld, nur mit Far-

ben und Papier alles möglich ist.

Auch die Erwachsenen präsentierten verschiedene Techniken, die sie im Verein erlernen konnten - beginnend mit Bleistiftzeichnungen bis hin zur Ölmalerei.

Eröffnet wurde die Ausstellung von der Leitung des Vereins Silvia Schregauer, der es besonders am Herzen liegt, die Talente zu fördern und die Schönheit der Natur in den Kunstwerken widerzuspiegeln.

Trachtenverein „D’ Mariastoana“ 85-jähriges Jubiläum



Am 30.09. durften wir unser Jubiläum und den Ball des Unterinntaler Trachtenverbandes im Dreiklee feiern. Bereits um 20.00 Uhr war der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt. Eröffnet wurde der Ball durch den Auftanz mit Paaren der verschiedenen Vereine des UTV. Für viel Schwung auf der Tanzfläche sorgten die Alpis. Dieser Abend bot auch einen würdigen Rahmen für die Vergabe der Leistungsabzeichen und für zwei besondere Ehrungen in unserem Verein:

Peter und Hermann Huber wurden für ihre 60-jährige Vereinszugehörigkeit mit der Ehrennadel in Silber mit Brillant vom Tiroler Landestrachtenverband ausgezeichnet.

Wir gratulierten mit dem „Sterntanz“ und dem „Weißen Rössl“.

Mit Spannung wurde dann die Auslosung unserer Tombola erwartet, bei der es neben Tretraktoren, Ski inkl. Bindung, Rodel, Motorsäge oder Brauereibesichtigung noch viele weitere hochwertige Preise zu gewinnen gab.

Um Mitternacht wurde traditionell gemeinsam der Tiroler Verbandsfigurentanz und der

Unterinntaler Verbandsschlag zum Besten gegeben.

Bis zum letzten Takt war die Tanzfläche gut gefüllt und auch in unserer Trachtlerbar war so einiges los.

Der Trachtenverein D’Mariastoana bedankt sich recht herzlich für die große Teilnahme und den schönen Ballabend. Besonders danken wir Gruber’s Catering, den Gemeinden Mariastein und Angerberg und unseren Sponsoren und Gönnern.

Text: Petra Osl

Fotos: Gerda Penz



Personelle Veränderungen in der Kinderkrippe



Melanie Achleitner hat sich beruflich weiterentwickelt und ist seit Anfang Oktober nicht mehr bei den Angerberger Knirpsen tätig. Wir danken ihr auf diesem Wege für ihr Engagement, ihre Freude bei der Arbeit und ihre Kreativität, die sie in den mehr als neun Jahren zu einem wertvollen Teil des Teams gemacht haben. Von Herzen wünschen wir ihr für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute. Im Team hießen wir Nadine Mariacher willkommen, die uns seit Oktober unterstützt. Sie ist pädago-

gische Fachkraft für Kinderkrippengruppen, zweifache Mama und wohnhaft in Angath.

Wir wünschen ihr viel Spaß bei der Arbeit mit unseren Knirpsen und freuen uns über die gute Zusammenarbeit.



Knirpse - Laternenumzug

Unser traditionelles Laternenfest, das heuer am 09.11. stattgefunden hat, ist immer wieder ein großer Höhepunkt in unserem Kinderkrippenjahr.

Die vollzählige Knirpseschar versammelte sich mit Eltern und Angehörigen vor der Kinderkrippe. Nach der Begrüßung durch Leiterin Ines wurde mit den leuchtenden Laternen gemeinsam das Lied „Ich geh mit meiner Laterne...“ zum Besten gegeben. Anschließend folgte ein kleiner Umzug durch das Angerberger Dorfzentrum. Voller Stolz und mit strahlenden Kinderaugen präsentierten alle Knirpse

ihre gebastelten Kunstwerke. Im Garten des Kindergartens ließen wir den stimmungsvollen Abend mit selbstgebackenen Gänsekeksen, Würstchen, Gebäck, sowie Kinderpunsch oder Glühwein ausklingen.



Tourismusverband

Pfaringlift in Angerberg



Der kleine, aber feine Pfaringlift am Angerberg ist vor allem für Anfänger und Familien ein idealer Einstieg in den Wintersport. Gemütlich können hier die ersten Schwünge gezogen werden. Die Nutzung ist auch heuer wieder kostenlos und startet bei genügend Schneelage. Eine WC-Anlage vor Ort vervollständigt das Angebot.

Wir wünschen viel Spaß beim Skifahren und eine unfallfreie Saison!

Hier finden Sie die Öffnungszeiten:



Mit dem Skibus ins Vergnügen

Voraussichtlich fährt in der Wintersaison wieder ein Skibus von Angerberg-Maria Stein-Angath zur Salvistabahn nach Itter (Sonntag bis Freitag zweimal täglich, samstags einmal täglich). Der Tourismusverband und die Bergbahnen Hohe Salve möchten in dieser Saison auch wieder allen Einheimischen die Möglichkeit geben, die Skibusse kostenlos zu nutzen.

Genauere Informationen zu den Fahrplänen und Haltestellen finden Sie hier:



Festliche Wintertage in der Region Hohe Salve

Besinnliche Weihnachten und ein strahlender Start ins neue Jahr!

Das Silvester- und Neujahrsfest ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch eine Zeit, in der Menschen zusammenkommen und gemeinsam das neue Jahr willkommen heißen.

Z.B. bereits am 30.12. mit dem traditionellen Jahresausklang in Kirchbichl, am 31.12. beim Bergsilvester in Hopfgarten oder am 1.1.2024 in Itter Hopfgarten beim Treffpunkt für Alt und Jung!

Termine:

Datum	Zeit	Thema	Ort/Treffpunkt
SO, 24.12.2023	07.00 – 09.00 Uhr	Friedenslicht	Feuerwehr Angerberg
FR, 05.01.2024	19.00 Uhr	Christbaumversteigerung	VZ Dreiklee
SA, 10.02.2024	19.00 Uhr	Faschingsparty	VZ Dreiklee
SO, 18.02.2024	10.00 Uhr	Angerberger Skitag	Foischinglift Hopfgarten
DO, 21.03.2024		Ostereierschießen	Schützenheim Angerberg
FR, 22.03.2024		Ostereierschießen	Schützenheim Angerberg
SA, 23.03.2024		Ostereierschießen	Schützenheim Angerberg

Dauerveranstaltungen:

Wochentag	Uhrzeit	Thema	Ort
Jeden 1. Mittwoch im Monat	19.30 Uhr	Rosenkranz	Friedenskapelle
Jeden Donnerstag	18.00 Uhr	Rosenkranz	Schulhauskapelle
Jeden Montag	Ab 18.00 Uhr	Jugendtraining der Schützengilde	Schützenheim Angerberg
Jeden Dienstag	14.00 bis 15.30 Uhr	Senioren-Tanz	Gemeindesaal
Jeden Freitag	Ab 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Saisonmeisterschaft für Jung und Alt Gästeschießen (Anmeldung: 0660/8150166)	Schützenheim Angerberg Schützenheim Angerberg
Jeden Samstag	19.00 Uhr	Hl. Messe	Schulhauskapelle

IM STILLEN GEDENKEN

- Olga Rudorfer

GEBURTEN

- Ein Aaron Johann der Melanie Schwaiger und dem Sebastian Pal
- Eine Elisa der Valeria Salchner und dem Hannes Oppl
- Eine Johanna der Patricia Hargañner und dem Andreas Hohlrieder
- Eine Magdalena der Verena Standl und dem Stefan Perthaler
- Ein Felix Gerhard Knapp der Susanne und dem Martin Knapp
- Eine Clara der Andrea und dem Bruno Feldkircher
- Eine Lea der Corinna und dem Lukas Pail
- Ein Johann Anton der Anna Maria und dem Peter Bramböck

SILBERNE HOCHZEIT

- Dorothea und Markus Hager

40-JÄHRIGES HOCHZEITSJUBILÄUM

- Adelheid und Johann Happacher
- Gabriele und Ernst Hausberger
- Ilse Maria und Rudolf Knapp
- Christine und Josef Ellinger
- Andrea und Manfred Riedl
- Hubert und Margit Fanninger

Standesfälle

WIR GRATULIEREN

- Anna Holas zum Bachelor of Science der Psychologie
- Johann Happacher, der bei der Tiroler Schnapsprämierung neben drei weiteren Kandidaten und Kandidatinnen zum Landessieger ausgezeichnet wurde.
- Heidi Guggenberger hat bei den Honigprämierungen in Wieselburg und Tirol jeweils Gold geholt.

ZUM GEBURTSTAG GRATULIEREN WIR:

96. Geburtstag

- Agnes Oppl

93. Geburtstag

- Elisabeth Riedl

92. Geburtstag

- Sigmund Hanser

91. Geburtstag

- Irmgard Lettenbichler

80. Geburtstag



- Günter Emil Guggumos
- Berta Kobler

75. Geburtstag

- Maria Cia
- Gertraud Perthaler
- Helga Schwarzenauer
- Ernestine Osl

GASTBETRIEBE (WENN ES DIE SITUATION ERLAUBT)		
Gasthof Baumgarten	Tel. 05332/56212	Ab 16.00 Uhr geöffnet, Mittwoch Ruhetag Infos unter www.gasthof-baumgarten.at
Kraftquelle Seminarhotel Schlossblick	Tel. 05332/56329	Für Übernachtungen, Seminare & Veranstaltungen durchgehend geöffnet, Öffnungszeiten derzeit unter www.schlossblick.at oder telefonisch
Gruber's Café & Restaurant	Tel. 0664/3463755	Donnerstag bis Sonntag 08.00 bis 18.00 Uhr
GESCHÄFTE & BANKEN		
Kaufhaus Braunegger und Poststelle	Tel. 05332/56580	Montag bis Samstag: 07.30 bis 12.00 Uhr, Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Naturkiste	Tel. 05332/56617	Telefonische Bestellungen Montag 08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr Onlinebestellungen bis Montag 17.00 Uhr Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr Selbstabholung am Lindenhof
SC Cosmetic – Shop für Kosmetikprodukte	Tel. 05332/56671	Montag bis Freitag: 08.30 bis 17.00 Uhr, Donnerstag 08.30 bis 19.00 Uhr
Xtreme Lashes Studio	Tel. 0660/7901562	Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Terminvereinbarung
Friseur Haarwelt Alice Strillinger	Tel. 0676/3209798	Mittwoch bis Freitag nach tel. Vereinbarung
Madame Hairlich	Tel. 0664/1286564	Montag von 08.00 bis 19.00 Uhr, Dienstag von 08.00 bis 18.00 Uhr, Samstag nach Vereinbarung
Haarwild Kathrin Gastl	Tel. 0664/5205289	Nach Terminvereinbarung
Raika Angerberg	Tel. 05372/200-0	Selbstbedienungs- und Beratungsbankstelle. Persönliche Beratung nach Terminvereinbarung Montag bis Freitag: 08.00 bis 19.00 Uhr rbk.angerberg@rbk.at
ARZT & APOTHEKE		
Ordinationszeiten	Unholzen 140, Tel 05332/54005, Fax DW 20	
Dr. Markus Killinger	Mo 08.00 bis 11.30 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr, Di 08.00 bis 11.30 Uhr, Mi 08.00 bis 11.30 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr, Do 08.00 bis 11.30 Uhr, Fr 08.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr	
Physiotherapie Renate Mayrhofer	Tel. 0664/6459146, Linden 1	
Physiotherapie Jennifer Löbner	Tel. 0664/75153773, Linden 1	
Praxis Wurzelnetzwerk	Ganzheitliche Therapie, Dorf 28, Terminvereinbarung: 0676/897752100	
Apotheke	Tel. 05332/56780, Montag und Mittwoch: 08.30 bis 12.15 Uhr und 15.30 bis 19.00 Uhr; Dienstag und Donnerstag: 08.30 bis 12.15 Uhr; Freitag: 08.30 bis 15.00 Uhr	
SOZIALSPRENGEL		
	Tel. 05332/56660	Montag, Mittwoch und Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr
PFARRAMT		
	Tel. 05332/74302	Dienstag, Mittwoch und Freitag: 09.00 bis 11.00 Uhr
WERTSTOFFSAMMELSTELLE		
Angerberg	jeden Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr und jeden Freitag von 14.00 bis 19.00 Uhr (außer Feiertage)	
Langkampfen	jeden Dienstag von 07.15 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr und jeden Freitag von 13.00 bis 18.00 Uhr Sperrmüll u.ä. kann kostenpflichtig abgegeben werden. Keine Kunststoffverpackungen!	
ÖFFNUNGSZEITEN TVB BÜRO		
	Infobüro Wörgl: Mo bis Fr 09.00 bis 18.00 Uhr, Sa 10.00 bis 12.00 Uhr Der SB-Bereich in Angerberg ist von 07.00 bis 22.00 Uhr zugänglich. Tel. 057 507 7000	
BÜCHEREI JUKIE		
	Mittwoch und Freitag, außer an Feiertagen: 16.00 bis 19.00 Uhr, Volksschule Angerberg, Tel. 5 63 23 - 85	
AMTSTUNDEN BÜRGERMEISTER		
	Dienstag, Freitag: 15.30 bis 17.30 Uhr, nach Terminvereinbarung E-mail: gemeinde@angerberg.gv.at - Tel. 05332/5 63 23	
PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT		
	Montag, Dienstag und Freitag: 07.30 bis 12.00 Uhr, Dienstag, Freitag: 14.00 bis 16.00 Uhr E-mail: gemeinde@angerberg.gv.at - Tel. 05332/56323	
Angerberger Mobil:	Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, außer an Feiertagen, Tel. 0680/5530999	
Sprechstunde Waldaufseher Hannes Hotter:	jeden 1. Dienstag im Monat, 13.00 bis 15.00 Uhr im Gemeindeamt, Tel. 0676/719 99 70	